

werden kann, im Hinblick auf die außerordentliche Bedeutung aller elektrischen Betriebe in der Gegenwart „die Aufmerksamkeit der Regierung erregt, und es schweden Wörterungen darüber, wie am zweitmägigen den aus jenem reichsgerichtlichen Urteil für die Elektricitätsbetriebe zu befürchtenden Gefahren zu begegnen sein wird“. — In dieser Beziehung wird bemerkt:

„Es dürften dann nur zwei Wege zur Verhützung des strukturellen Schadens des Reichstags eingeschlagen werden. Der eine geht von der Verteilung der Haftpflicht aus. Der andere hin, ob jetzt sofort handlende Gesetze, durch welches der Reichstag die Korporalität abgesprochen wird, dem heutigen Stande der Naturwissenschaften entspricht. Bereinigt werden solls würde in einer nach vorliegenden Statuten ein entsprechend lachsfarbige Beratung des Reichstags einzuführen, ein Gemeinschaft nach dem Stande der Wissenschaft dieser Weg ist aber als nicht gangbar, so würde eine Ergänzung des Strafgesetzbuchs in Frage kommen, um der Sicherheit den im Interesse des Staates und der Judische Verteilung Schutz des Strafrechts zu sichern, ohne gegen den Standpunkt zu verstoßen; nollus posse esse lege.“

Neuerdings hat, wie wir vor einigen Tagen erhielten, ein Comité des Reichstags ein Entschließungsgebot, dessen Begleitrede, wenn auf die Frage der Strafbarkeit der rechtswidrigen Auseinandersetzung elektrischer Kraft angewendet, diese Strafbarkeit ergeben würde.

○ Berlin, 21. December. (Telegramm.) Gestern Vormittag besuchte das Kaiserpaar den Gotteshof in der Brandenburg und informierte im Saal des Rathaus mit einer Spazierfahrt, heute Vormittag wurde der Kaiser von 9 Uhr ab den Vorzug des stellvertretenden Ober-Oberhofmeisters, Geheimen Ober-Regierungsrathen Scheller, und die Marinevorträge. Abends traf er im Kreise des Offiziercorps des zweiten Garde-Regiments z. J. zu speisen.

○ Berlin, 21. December. (Telegramm.) Der Nordd. Allgem. Blg. zufolge werden der Reichstagsabgeordnete seine Heimath Dienstag früh nach Potsdam in Böhmen reisen, um die Weihnachtsfeiertage bei ihrem Sohne zu verleben.

○ Berlin, 21. December. (Telegramm.) Der Nordd. Allgem. Blg. zufolge verläßt der Gouverneur Reuter heute Berlin und reist am 30. December von Neapel nach Ostafrika ab.

○ Berlin, 21. December. (Telegramm.) Der Reichsangehörige meldet: „In der am Sonnabend stattgehabten Sitzung des Arbeitsausschusses der deutschen Colonial-Ausstellung 1896 wurden die goldenen Medaillen verliehen. Derselben erhielten: das Autonome-Kommando in Berlin, die Neu-Guinea-Compagnie in Berlin, Friedrich Deutschenmann in Hagen, Oskar Wall in Bönn, die Brauerei Gregory in Berlin, M. Wittmann in Detmold und Otto Böhne in Berlin. Außerdem erhielt das Colonialhaus Antelmann-Berlin eine besondere goldene Medaille für die Verdienste um die Einführung der deutschen Colonial-Produkte. Es wurde ferner eine große Anzahl silberner und bronzenen Medaillen verliehen.“

B. Berlin, 21. December. (Private Telegramm.) Die Nat. Blg. meldet aus Karlshütte: Bei der erneuten Beugewernahme im Hause Brüderleitze legte der Auditor angedeutlich das Hauptgewicht auf die Feststellung des Benehmens des v. Brüderleitze bei der Todesslogofaire und ob die bei der Reichstagssitzung mitgeteilten Details den Thatsachen entsprechen.

— Nachdem in den letzten Monaten die Generalleutnants v. Venlo, v. Münnich und Dösterleitze verabschiedet und der Generalleutnant u. Krohn zum Gouverneur von Kiel ernannt ist, ist der Erbgroßherzog von Baden der älteste Divisionskommandeur der preußischen Armee, und es scheint somit gewiß, daß er, sobald ein Armeecorps neu wird, zum kommandierenden General aufsteigt. Von den württembergischen Offizieren steht allerdings noch der Generalleutnant von Pfaffen, Kommandeur der 27. Division, dem Dienstalter noch vor dem Erbgroßherzog, doch es ist bereits gemeldet worden, daß auch dieser General demnächst seinen Rücktritt erhalten wird.

— Wie aus Berom gemaßt wird, hat der Chef des Militär-Gebücks General v. Dahmen die Rücktritt nach Berlin angezeigt und dürfte vornehmlich am Mittwoch hier wieder eintreffen.

* Düsseldorf, 20. December. Das Stoffgericht hatte sich leider mit einer Sitzung gegen einen Auditor von „Giesburg-A. St. G.“ zu beschäftigen. Diese, der Reiteranwalt, hatte das Schleswig-Holsteinische Land als „unrechtmäßig“ bezeichnet. Dieser Auditor, der Reiteranwalt aus dem Range des Schleswig-Holsteiner gegen Düsseldorf, hatte doppelt gegen Spanien den Antrag auf Beleidigung wegen Beleidigung gestellt. Spanien behauptete, es sei ihm nicht bewußt gewesen, daß er durch jenes Maßnahmen das Sachverständiges gehabt habe. Das Gericht glaubte ihm dies, indem es annahm, daß den Angklagten die Absicht, zu bestreiten, ergriff habe. Dette erfolgte Beleidigung, es wurde über den Angeklagten bedacht, daß dieser Einwand ihm in Zukunft nicht mehr helfen würde. (Kämpf. Blatt.)

* Kiel, 21. December. (Telegramm.) Die Kaiserin Friedreich ist heute Vormittag von Kappenberg kommend, hier eingetroffen.

* Hamburg, 21. December. (Telegramm.) Die deutsche Legationslinie erklärt die Melbung aus Konstantinopel vom 19. d. M., der Dampfer „Samot“ hätte 120 Armenier für Konstantinopel an Bord gebracht, deren Abschaffung die Morte verboten hätte, für unrichtig. Laut dem Bericht des Capitäns hatte der Dampfer nur siebzig Armenier in Piräus an Bord bekommen, als deren Entzug von Anfang an Barna festgestellt war. — Ein Teil der Überflüsse nahm heute früh die Arbeit wieder auf.

— Eine Versammlung der Schauerleute beschloß, im Kreis zu verharren, auch wenn die nächsten Wochen keine Gelouunterstützung verbleibt wäre. Der Vorsitzende erklärte, daß auf englisches Hilfe nicht zu rechnen sei. Jeder sollte sich dehnen überlegen, ob er weiterziehen wolle. — Die Polizei unterlegte den Ausländern das Postescheine im Freihafen; Stehenbleibende werden zum Weitergehen veranlaßt.

der Robold aber noch nicht. Durch ist er im Nebenraum in der noch hell erleuchteten Stube im ersten Stock, wo an einem großen Tische, bedeckt mit Tassen, Bündern, Blättern, Spigen, Faden, Bettlaken „gespielt“ wird. Ein liebliches junges Mädchen ist heute Abend die Mutterin, der alle gehören, es gibt für die beiden, oft so ungezogenen und doch so sehr geliebten Kindern die Puppen zu rupfen; alles aus zum An- und Ausziehen sind und oft sagt die alte Großmutter, die als Puppenspielerin fungiert: „Hab' Dir nicht so, so genau kommt es nicht darauf an, in zwei Tagen ist alles gerapst!“

„Oho!“ rief dasjenige das junge Mädchen ein und lädt triumphierend Kleidchen und Wäsche vom vorigen Weihnachtsfest in die Höhe. Traurig sieht dabei eine blonde junge Frau, möglicherweise die Mutter im Schoß. Im letzten Frühling hatte sie beide Kinder eingehobt. Und dazu schien sich noch ihr Mann nicht mehr zu Hause wohl zu fühlen. Doch keinen Tag mehr war er zu Hause, und das schon so lange die Kinder gefordert. Seit war ihr deprimierter Weise der Verlust am schmerzlichsten. „Lassen Sie mich nur bald das Bissel zuschauen!“ hatte sie wohl gedacht und klopfte dabei ihren Schuhen etwas zu vergessen und dann schien das Ogenfell statthaften zu wollen.

Mit einem Blick mußte der Robold, wo er hier schläft und eins, zwei, drei, war er am Werk.

Er rückte den Stuhl der Frau näher an den Tisch, er ließ sie freundlich ansteuern durch das alte Mutterchen und das junge Mädchen, er drückte ihr ein Kindchen zum Gähnen in die Hand, und schon griff sie jetzt von selbst nach einem Band, um ein Wollketten mit Schleifen zu belegen, dann lärmte sie die Winkelchen — jetzt nutzte der

* Tunis, 21. December. (Telegramm.) In einer Konferenz der Vereine vom Roten Kreuz und der deutschen Berufsgesellschaften wurde ein Comité zur Errichtung von Unfallstationen gebildet und die Einrichtung von Unterrichtskursen beschlossen.

K. Königsberg i. Pr., 21. December. (Private Telegramm.) Gehheimer Polizei-Professor Dr. Born trat in seiner Eigenschaft als Universitätsprofessor in einer Besiedlung während des Kommerses der alten Corpstudenten den Augustiner-Bevel's im Reichstage auf die Studentenschaft entgegen.

* Bremen, 20. December. Gegenübers der Mittheilung, daß der Erzbischof von Bielefeld zur Errichtung einer bischöflichen Unfallstation des Bismarckkreises veranlaßt, berichtet die „Germania“, die Frage der Errichtung einer Lebensrettungsanstalt sei noch nicht verhindert, sondern auf die Klärung der Vorfragen, die den Gegensatz der Schulen und Dienstleistungen abweichen, sowie gegen den Standpunkt zu verstoßen; nollus posse esse lege.“

— Es dienten dann nur zwei Wege zur Belebung des praktischen Schulgesetz des Bismarckkreises: Der eine geht von der Verteilung der Schulden aus. Der andere hin, ob jetzt sofort handlende Gesetze, durch welches der Reichstag die Korporalität abgesprochen wird, dem heutigen Stande der Naturwissenschaften entspricht.

— Es dienten dann nur zwei Wege zur Belebung des praktischen Schulgesetzes des Bismarckkreises: Der eine geht von der Verteilung der Schulden aus. Der andere hin, ob jetzt sofort handlende Gesetze, durch welches der Reichstag die Korporalität abgesprochen wird, dem heutigen Stande der Naturwissenschaften entspricht.

* Bremen, 20. December. Gegenübers der Mittheilung, daß der Erzbischof von Bielefeld zur Errichtung einer bischöflichen Unfallstation des Bismarckkreises veranlaßt, berichtet die „Germania“, die Frage der Errichtung einer Lebensrettungsanstalt sei noch nicht verhindert, sondern auf die Klärung der Vorfragen, die den Gegensatz der Schulen und Dienstleistungen abweichen, sowie gegen den Standpunkt zu verstoßen; nollus posse esse lege.“

* Bremen, 20. December. Gegenübers der Mittheilung, daß der Erzbischof von Bielefeld zur Errichtung einer bischöflichen Unfallstation des Bismarckkreises veranlaßt, berichtet die „Germania“, die Frage der Errichtung einer Lebensrettungsanstalt sei noch nicht verhindert, sondern auf die Klärung der Vorfragen, die den Gegensatz der Schulen und Dienstleistungen abweichen, sowie gegen den Standpunkt zu verstoßen; nollus posse esse lege.“

* Bremen, 20. December. Gegenübers der Mittheilung, daß der Erzbischof von Bielefeld zur Errichtung einer bischöflichen Unfallstation des Bismarckkreises veranlaßt, berichtet die „Germania“, die Frage der Errichtung einer Lebensrettungsanstalt sei noch nicht verhindert, sondern auf die Klärung der Vorfragen, die den Gegensatz der Schulen und Dienstleistungen abweichen, sowie gegen den Standpunkt zu verstoßen; nollus posse esse lege.“

* Bremen, 20. December. Gegenübers der Mittheilung, daß der Erzbischof von Bielefeld zur Errichtung einer bischöflichen Unfallstation des Bismarckkreises veranlaßt, berichtet die „Germania“, die Frage der Errichtung einer Lebensrettungsanstalt sei noch nicht verhindert, sondern auf die Klärung der Vorfragen, die den Gegensatz der Schulen und Dienstleistungen abweichen, sowie gegen den Standpunkt zu verstoßen; nollus posse esse lege.“

* Bremen, 20. December. Gegenübers der Mittheilung, daß der Erzbischof von Bielefeld zur Errichtung einer bischöflichen Unfallstation des Bismarckkreises veranlaßt, berichtet die „Germania“, die Frage der Errichtung einer Lebensrettungsanstalt sei noch nicht verhindert, sondern auf die Klärung der Vorfragen, die den Gegensatz der Schulen und Dienstleistungen abweichen, sowie gegen den Standpunkt zu verstoßen; nollus posse esse lege.“

* Bremen, 20. December. Gegenübers der Mittheilung, daß der Erzbischof von Bielefeld zur Errichtung einer bischöflichen Unfallstation des Bismarckkreises veranlaßt, berichtet die „Germania“, die Frage der Errichtung einer Lebensrettungsanstalt sei noch nicht verhindert, sondern auf die Klärung der Vorfragen, die den Gegensatz der Schulen und Dienstleistungen abweichen, sowie gegen den Standpunkt zu verstoßen; nollus posse esse lege.“

* Bremen, 20. December. Gegenübers der Mittheilung, daß der Erzbischof von Bielefeld zur Errichtung einer bischöflichen Unfallstation des Bismarckkreises veranlaßt, berichtet die „Germania“, die Frage der Errichtung einer Lebensrettungsanstalt sei noch nicht verhindert, sondern auf die Klärung der Vorfragen, die den Gegensatz der Schulen und Dienstleistungen abweichen, sowie gegen den Standpunkt zu verstoßen; nollus posse esse lege.“

* Bremen, 20. December. Gegenübers der Mittheilung, daß der Erzbischof von Bielefeld zur Errichtung einer bischöflichen Unfallstation des Bismarckkreises veranlaßt, berichtet die „Germania“, die Frage der Errichtung einer Lebensrettungsanstalt sei noch nicht verhindert, sondern auf die Klärung der Vorfragen, die den Gegensatz der Schulen und Dienstleistungen abweichen, sowie gegen den Standpunkt zu verstoßen; nollus posse esse lege.“

* Bremen, 20. December. Gegenübers der Mittheilung, daß der Erzbischof von Bielefeld zur Errichtung einer bischöflichen Unfallstation des Bismarckkreises veranlaßt, berichtet die „Germania“, die Frage der Errichtung einer Lebensrettungsanstalt sei noch nicht verhindert, sondern auf die Klärung der Vorfragen, die den Gegensatz der Schulen und Dienstleistungen abweichen, sowie gegen den Standpunkt zu verstoßen; nollus posse esse lege.“

* Bremen, 20. December. Gegenübers der Mittheilung, daß der Erzbischof von Bielefeld zur Errichtung einer bischöflichen Unfallstation des Bismarckkreises veranlaßt, berichtet die „Germania“, die Frage der Errichtung einer Lebensrettungsanstalt sei noch nicht verhindert, sondern auf die Klärung der Vorfragen, die den Gegensatz der Schulen und Dienstleistungen abweichen, sowie gegen den Standpunkt zu verstoßen; nollus posse esse lege.“

* Bremen, 20. December. Gegenübers der Mittheilung, daß der Erzbischof von Bielefeld zur Errichtung einer bischöflichen Unfallstation des Bismarckkreises veranlaßt, berichtet die „Germania“, die Frage der Errichtung einer Lebensrettungsanstalt sei noch nicht verhindert, sondern auf die Klärung der Vorfragen, die den Gegensatz der Schulen und Dienstleistungen abweichen, sowie gegen den Standpunkt zu verstoßen; nollus posse esse lege.“

* Bremen, 20. December. Gegenübers der Mittheilung, daß der Erzbischof von Bielefeld zur Errichtung einer bischöflichen Unfallstation des Bismarckkreises veranlaßt, berichtet die „Germania“, die Frage der Errichtung einer Lebensrettungsanstalt sei noch nicht verhindert, sondern auf die Klärung der Vorfragen, die den Gegensatz der Schulen und Dienstleistungen abweichen, sowie gegen den Standpunkt zu verstoßen; nollus posse esse lege.“

* Bremen, 20. December. Gegenübers der Mittheilung, daß der Erzbischof von Bielefeld zur Errichtung einer bischöflichen Unfallstation des Bismarckkreises veranlaßt, berichtet die „Germania“, die Frage der Errichtung einer Lebensrettungsanstalt sei noch nicht verhindert, sondern auf die Klärung der Vorfragen, die den Gegensatz der Schulen und Dienstleistungen abweichen, sowie gegen den Standpunkt zu verstoßen; nollus posse esse lege.“

* Bremen, 20. December. Gegenübers der Mittheilung, daß der Erzbischof von Bielefeld zur Errichtung einer bischöflichen Unfallstation des Bismarckkreises veranlaßt, berichtet die „Germania“, die Frage der Errichtung einer Lebensrettungsanstalt sei noch nicht verhindert, sondern auf die Klärung der Vorfragen, die den Gegensatz der Schulen und Dienstleistungen abweichen, sowie gegen den Standpunkt zu verstoßen; nollus posse esse lege.“

* Bremen, 20. December. Gegenübers der Mittheilung, daß der Erzbischof von Bielefeld zur Errichtung einer bischöflichen Unfallstation des Bismarckkreises veranlaßt, berichtet die „Germania“, die Frage der Errichtung einer Lebensrettungsanstalt sei noch nicht verhindert, sondern auf die Klärung der Vorfragen, die den Gegensatz der Schulen und Dienstleistungen abweichen, sowie gegen den Standpunkt zu verstoßen; nollus posse esse lege.“

* Bremen, 20. December. Gegenübers der Mittheilung, daß der Erzbischof von Bielefeld zur Errichtung einer bischöflichen Unfallstation des Bismarckkreises veranlaßt, berichtet die „Germania“, die Frage der Errichtung einer Lebensrettungsanstalt sei noch nicht verhindert, sondern auf die Klärung der Vorfragen, die den Gegensatz der Schulen und Dienstleistungen abweichen, sowie gegen den Standpunkt zu verstoßen; nollus posse esse lege.“

* Bremen, 20. December. Gegenübers der Mittheilung, daß der Erzbischof von Bielefeld zur Errichtung einer bischöflichen Unfallstation des Bismarckkreises veranlaßt, berichtet die „Germania“, die Frage der Errichtung einer Lebensrettungsanstalt sei noch nicht verhindert, sondern auf die Klärung der Vorfragen, die den Gegensatz der Schulen und Dienstleistungen abweichen, sowie gegen den Standpunkt zu verstoßen; nollus posse esse lege.“

* Bremen, 20. December. Gegenübers der Mittheilung, daß der Erzbischof von Bielefeld zur Errichtung einer bischöflichen Unfallstation des Bismarckkreises veranlaßt, berichtet die „Germania“, die Frage der Errichtung einer Lebensrettungsanstalt sei noch nicht verhindert, sondern auf die Klärung der Vorfragen, die den Gegensatz der Schulen und Dienstleistungen abweichen, sowie gegen den Standpunkt zu verstoßen; nollus posse esse lege.“

* Bremen, 20. December. Gegenübers der Mittheilung, daß der Erzbischof von Bielefeld zur Errichtung einer bischöflichen Unfallstation des Bismarckkreises veranlaßt, berichtet die „Germania“, die Frage der Errichtung einer Lebensrettungsanstalt sei noch nicht verhindert, sondern auf die Klärung der Vorfragen, die den Gegensatz der Schulen und Dienstleistungen abweichen, sowie gegen den Standpunkt zu verstoßen; nollus posse esse lege.“

* Bremen, 20. December. Gegenübers der Mittheilung, daß der Erzbischof von Bielefeld zur Errichtung einer bischöflichen Unfallstation des Bismarckkreises veranlaßt, berichtet die „Germania“, die Frage der Errichtung einer Lebensrettungsanstalt sei noch nicht verhindert, sondern auf die Klärung der Vorfragen, die den Gegensatz der Schulen und Dienstleistungen abweichen, sowie gegen den Standpunkt zu verstoßen; nollus posse esse lege.“

* Bremen, 20. December. Gegenübers der Mittheilung, daß der Erzbischof von Bielefeld zur Errichtung einer bischöflichen Unfallstation des Bismarckkreises veranlaßt, berichtet die „Germania“, die Frage der Errichtung einer Lebensrettungsanstalt sei noch nicht verhindert, sondern auf die Klärung der Vorfragen, die den Gegensatz der Schulen und Dienstleistungen abweichen, sowie gegen den Standpunkt zu verstoßen; nollus posse esse lege.“

* Bremen, 20. December. Gegenübers der Mittheilung, daß der Erzbischof von Bielefeld zur Errichtung einer bischöflichen Unfallstation des Bismarckkreises veranlaßt, berichtet die „Germania“, die Frage der Errichtung einer Lebensrettungsanstalt sei noch nicht verhindert, sondern auf die Klärung der Vorfragen, die den Gegensatz der Schulen und Dienstleistungen abweichen, sowie gegen den Standpunkt zu verstoßen; nollus posse esse lege.“

* Bremen, 20. December. Gegenübers der Mittheilung, daß der Erzbischof von Bielefeld zur Errichtung einer bischöflichen Unfallstation des Bismarckkreises veranlaßt, berichtet die „Germania“, die Frage der Errichtung einer Lebensrettungsanstalt sei noch nicht verhindert, sondern auf die Klärung der Vorfragen, die den Gegensatz der Schulen und Dienstleistungen abweichen, sowie gegen den Standpunkt zu verstoßen; nollus posse esse lege.“

* Bremen, 20. December. Gegenübers der Mittheilung, daß der Erzbischof von Bielefeld zur Errichtung einer bischöflichen Unfallstation des Bismarckkreises veranlaßt, berichtet die „Germania“, die Frage der Errichtung einer Lebensrettungsanstalt sei noch nicht verhindert, sondern auf die Klärung der Vorfragen, die den Gegensatz der Schulen und Dienstleistungen abweichen, sowie gegen den Standpunkt zu verstoßen; nollus posse esse lege.“

* Bremen, 20. December. Gegenübers der Mittheilung, daß der Erzbischof von Bielefeld zur Errichtung einer bischöflichen Unfallstation des Bismarckkreises veranlaßt, berichtet die „Germania“, die Frage der Errichtung einer Lebensrettungsanstalt sei noch nicht verhindert, sondern auf die Klärung der Vorfragen, die den Gegensatz der Schulen und Dienstleistungen abweichen, sowie gegen den Standpunkt zu verstoßen; nollus posse esse lege.“

* Bremen, 20. December. Gegenübers der Mittheilung, daß der Erzbischof von Bielefeld zur Errichtung einer bischöflichen Unfallstation des Bismarckkreises veranlaßt, berichtet die „Germania“, die Frage der Errichtung einer Lebensrettungsanstalt sei noch nicht verhindert, sondern auf die Klärung der Vorfragen, die den Gegensatz der Schulen und Dienstleistungen abweichen, sowie gegen den Standpunkt zu verstoßen; nollus posse esse lege.“

* Bremen, 20. December. Gegenübers der Mittheilung, daß der Erzbischof von Bielefeld zur Errichtung einer bischöflichen Unfallstation des Bismar

Weihnachts-Ausstellung.
Poesie-, Briefmarken-, Postkarten-
Sammel-Alben, Briefpapier-Cassetten, Bilderbücher, Spiele,
Christ.-Verzierungen, Stammbuchblätter, Abschreibbilder.
M. Apian-Bennewitz, Markt, Bartels's Hof, nur
im Hause querbar.

Elegante Weihnachtsskistchen
ab 25, 50 und 100 St. empfohlen in allen Preislagen
A. Silze, Cigarren-Importeur,
Petersstraße 37, Hirsh, und Goethestraße 9. Credit-Anstalt.

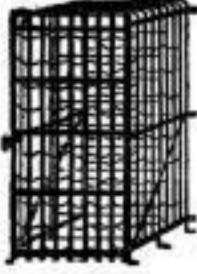
Am Preise ermäßigt empfiehlt:
Bilderbücher, Jugendschriften,
Prachtwerke, Clasiker, Romane etc.

Otto Klemm's Sortiment
(Alfred Bahn), Universitätsstr. 3, Pauliner, Semper, I. 4046.

Importierte Havanna-Cigarren,
Echte Mexico-Cigarren,
Hamb. und Bremer Cigarren,
Echte Egypt. Cigaretten
zum Weihnachtsfest in reicher Auswahl empfohlen.
A. Silze, Cigarren-Importeur,
Petersstraße 37, Hirsh, und Goethestraße 9. Credit-Anstalt.

Beckert & Mende,

früher Klostergasse 5,
Petersstraße 39, Nähe der Reichsbank.



Flaschenschränke
Fliegenschränke
Aufwasch-Apparate
Besenschränke
Eierschränke
Hackstöcke
Trittleitern
Garderobenhalter
Waschtoiletten.

Große Auswahl prakt. Gegenstände für den Weihnachtstisch.

Havelocks,
hohenzollernmäntel
wegen
vollständiger Ausgabe dieser Artikel im
Preise um **20%** herabgekehrt.
Conrad Grau,
Petersstraße 36.
Größtes Special-Geschäft
für
Handschuhe u. Cravatten.

Operngläser — Reisegläser — Militair-Perspective
Mikroskope, Lupen, Barometer, Thermometer, Stereoskop, Pantoskop, Compasse, Schrittzähler, Höhenmesser, Lorgnetten, Lesegläser, Fadenzähler, **Reisszeuge.**

Pritschow & Töpfer,

Amt 1 No. 202, Leipzig, Dürrenstr. 10.

abteil und Lager von

Kronleuchtern

für Gas und elektrisches Licht.

Dr. A. Bürgel, preislich verein.

Chemische Unterführung Sachsen, Lindenstraße 20.

Nenes Theater.

Montag, den 22. December 1896.

Anfang 7 Uhr.

347. Abonnement-Schaffung (3. Serie, weiß):

Die lustigen Weiber von Windsor.

komödiantische Oper mit Tanz in 3 Akten. Nach Shakespear's gleichnamigem Lustspiel von S. H. Winters.

Regie: Oberregisseur Goldberg. — Direktion: Kapellmeister von.

Berl. — Verfahren: Kapellmeister von.

El. John Hallstaff Herr Schäfer. Herr Baumgärtner.

Herr Reich, 1. Bürger von Windsor. Herr Ulrich.

Zenturio. Herr Kraemer.

Zwölfer Soldaten. Herr Marion.

Dr. Götzen. Herr Reibel.

Freud. Herr Baumann.

Freud. Herr Löbene.

Der Wirt. Herr v. Weissen.

Der Kellner. Herr Grünberg.

Bürger von Windsor. Herrn Schneider, Webers, Rallish.

Ad. Schütte-Felsche jr.

Kgl. Sächs. LEIPZIG,

Hoflieferant,
Grimmaische Straße 34
(Café français)

**Christstollen, ff. Baumkuchen,
Torten, Baumconfect, Lebkuchen**
in bekannt vorzüglichen Qualitäten.
Macronenlebkuchen
in fein dekorirten Doisen mit Süßigkeiten von Leipzig,
div. Biscuits in eleganten Dosen,
Königsberger Marzipan,
Macronen.
und Pischinger Weihnachts-Confect.

Überall erhältlich
TRADE MARK

Old Judge
Beste amerikanische
Cigarette



Werkzeug-, Laubsäge-, Herb-
schnit- u. Brandmalereikästen,
sowie Werkzeuge
und Vorlagen zu denselben
in großer Auswahl empfohlen billig.

Fr. Ed. Schnelder,
Leipzig, Hainstraße 4.

Marine-Perspective - Fernrohre - Astronomische Tuben
Etablissement

Optischen Erzeugnisse der Neuzeit.

und unübertroffenen

Rathenower Optischen Instrumente

zu anerkannt sehr civilen Preisen.

Optische Industrie-Anstalt G. F. W. Grabich,

Leipzig, Nicolaistraße 2, Ecke der Grimmaischen Straße, und Rathenow in Preussen.

Renommire, fachmännische Bedienung. — Ausführung aller Reparaturen.

Eigene Werkstätten.

MEY & EDLICH, LEIPZIG, Neumarkt 20-22

Königlich Sächsische und Königlich Rumänische Hoflieferanten.

Schlafröcke.

Schlafröcke aus gutem, glatten Double in verschiedenen Farben mit Tuchbesatz M. 12, M. 18, M. 19.50 etc.
Schlafröcke aus weichen Velourstoffen in verschiedenen Farben und Ausführungen . . . M. 20.75, M. 22, M. 24, M. 27 etc.
Schlafröcke aus extrafeinem, weichen Velour M. 33.75, M. 36.

Haus-Joppen.

Joppen aus feinem, einfarbigen Cheviot ohne Futter . . . M. 12.
Joppen aus feinem, dunkelblauen Cheviot mit reinwollinem Lamafutter und verdeckter Knopfleiste M. 15.

Haus- und Jagd-Joppen aus kräftigem Winteroden,
ohne Futter von M. 8. an,
mit Futter von M. 10. an.

Havelocks.

Aus kräftigem Winteroden, ohne Ärmel . . . M. 18.25, M. 25.75.
Havelocks mit Ärmel und abknöpfbarer Peterine, durchweg gefüttert M. 28.75, M. 36.50, M. 39, M. 45. etc.

Hohenzollernmäntel.

Aus feinem, glatten Duffel, hellgrau oder dunkelgrau mit reinwollinem, hellgrauen Lamafutter . . . M. 39.75, M. 52.50 etc.

Winter-Paleotots.

Aus einfarbigen, glatten Eskimos mit gutem Wollfutter und Sammetkragen, in tadeloser Ausführung . . . M. 32.50, M. 36. etc.

Herren-Anzüge.

Größte Auswahl

in allen Preislagen und in den verschiedenartigsten Fäçons.



Schlaf- und Braut von Weißer. Rollen von Eisen und anderen
Gittern. Blumen. Weinen. Jeder Kostüm des Herrn Alten.
Kinder.

Ballabile. erzeugt vom Ballmeister Herrn J. Goldschil, aus-
geführt von Tel. Jutta, Tel. Frey, dem Corps de Ballet, den
Eulen und den Agumenten.

Nach jedem Akt findet eine längere Pause statt.

Zeigt ab 10.30 an der Seite und auf den Progrämmen.

Chamäleon-Preise. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Repertoire. Mittwoch, den 23. December: (348. Abonnements-
Bestellung, 4. Serie, weiß): Kaiser und Gallier. An-
fang 7 Uhr.

Vorzeige.

Samstag, den 26. December.

Bei aufgeschlagen Abonnement.

Das Heimchen am Herd.

Oper in 3 Aufführungen. Regie von Carl Goldmar.

Gitarre.

Großes Fächer-Ballet aus Aladin.

Der Ballet-Vorverkauf ist hier gestartet. Tagesspiele beginnen
am 24. December, von 10 bis 3 Uhr an der Seite des neuen Theaters
(mit Aufschlag von 30 Pf. pro Billett). Die getretenen Abonnenten werden
durch die Kasse des neuen Theaters eingeladen.

Abonnement-Märkte.

Mit dem 2. Januar 1897 beginnt das 1. Central bei neuen
Abonnementen (80 Bestellungen, täglich 20 Vor-

stellungen für jedes Dienst). Das Abonnement der eingesparten
Serien ohne Gitterode bringt für:

Proletar-Oper. im Parterre und Balcon (ein einziger
Blick) 60. A., Mittel-Balcon, Mittel-Ringen 48. A., Seiten-
Balcon 48. A., 1. Parterre 42. A., Balcon-Lingen (ein einzelner Blick)
40. A., Mittel-Balcon, Mittel-Ringen 36. A.,
Proletar-Oper im I. Gang (ein einzelner Blick) 36. A.,
Ampitheater, Zwölfer 36. A., Batterie-Oper (ein einzelner Blick)
36. A., 2. Gang Mittelgang, Zwölfer 32. A.

Die getretenen Abonnenten beladen die bestehenden Abonnement-
Bücher in den Tagen von Sonnabend, den 19. December, 10.30 mit
Wittstock, den 23. December, an der Kasse des neuen Theaters
(Wertheim) von 10-3 Uhr, unter Verzehrung des letzten Abonne-
ments-Umlaufs und zur Verwendung eines großen Abdranges,
wenn möglich in der Wertheim in Empfang nehmen zu lassen.

Sonnabend, den 19. d. Mon. die Billets der 1. Serie,

Montag, den 21. d. Mon. die Billets der 2. Serie,

Dienstag, den 22. d. Mon. die Billets der 3. Serie,

Wittstock, den 23. d. Mon. die Billets der 4. Serie

zur Ausgabe gelangen. — Die getretenen Abonnenten werden dann
weiterhin genutzt, daß das Gitterode-Abonnement für 20 Vor-
stellungen mit 3.4 für jede Seite gleichzeitig mit entzichtet werden kann.

Abonnementen neu eintretender Abonnenten werden im
Kasse des neuen Theaters entgegenommen.

Altes Theater.

Heute und morgen: **Schlafsofen.**

Billet-Vorverkauf zu den Freitag- und Samstags-
vorstellungen an der Tages-Tasse des Alten Theaters täglich von 10 bis 3 Uhr
(mit Aufschlag von 30 Pf. pro Billett).

Die Direction des Stadttheaters.

Gustav Hampel,
Schirurfabrik — Hainstraße 31,
empfiehlt als
praktisches Weihnachtsgeschenk



Regenschirme
von 1. A. 25. A. an
bis zu den hochgelegten Neuheiten
der Saison.

Nadelregenschirme

für Damen und Herren von 3. A. an.
Sämtliche Schirme sind aus den seidigen
Qualitäten und besten Materialien gearbeitet und
haben hinsichtlich der Haltbarkeit die weitgehensten

Geschäftspraxis: Gute Qualität, geringe Preise, billige Versandkosten.

Ausverkauf

der Gelegenheitsläden in
photographischen Apparaten
und Alterssilien,
noch 10—25% billiger als bisher.
Nur Centralstraße 1, part.
Zürcher Weihnachtsgeschenke.

Laubsäge- und Werkzeugkästen,
Schlitten, Kinder Schlitten, Kohlenkästen, Wärme-
flaschen, Cassetten, Wirtschaftswagen, Fleisch-
hackmaschinen, Waschmaschinen, Wringmaschinen,
Reibmaschinen, Tischmesser, Taschenmesser ie. re.
empfehlen die passende Weihnachtsgeschenke billig.

Haunstein & Kirchhof, Brühl 22.

1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 649, Dienstag, 22. December 1896. (Morgen-Ausgabe.)

Amtlicher Theil.

Verordnung,

die Mau- und Klausensteine in vielen Fällen nur durch den Verkauf von einem Innen- in den Außenverkauf wird, will es das Ministerium des Innern für geboten, daß Kaufmann der Schörden und der bestelligen Viechtfelder ganz besonders auf den bewohnten Gebäudeflügel zu wenden. Insbesondere in den Ortschaften der eigner Verantwortung zur strengsten Pflicht zu machen, darüber zu machen, daß das Gesetz die verbotenen Gebäudeflügel nicht ohne die in § 63 der Justizordnung vom 27. Juni 1896 —

Zeitungsausschluß 1895 Seite 357 f. — vorsichtige Abwendung und Bezugung des Schulwechsels und bei den Kindern versteckt und doch bedient — Abwendung und Reinigung — auch gründlich erfolge — vergl. Herzg. § 8 Bußf. 3 und 4 und § 14 der Ausstellung zur Justizordnung vom 27. Juni 1896 —

Zeitungsausschluß 1895 Seite 358 f. —

Den Viechtfeldern über, deren Siedlung mehrheitl. ist, zu empfehlen, sich vor Antritt des neuen Schuljahrs darüber Gewissen zu verhören, ob in dem Siedlung, in welchem sieben Kinder gehoben hat, die Mau- und Klausensteine verschwunden und eventuell darauf zu dringen, daß eine ehrliche Reinigung noch notwendig werde.

Die Amtsbaumeister-Gesellen, in deren Siedlungen die Mau- und Klausensteine aufgefunden werden, werden veranlaßt, die betreffenden Viechtfelder nach bestandener mit entsprechender Wichtigkeit zu vernehmen und bis vorliegende Verordnung in den Amtsblättern zum Ablauf bringen zu lassen.

Dresden, am 18. December 1896.

Ministerium des Innern.
v. Reichs. Räte.

Weihnachts-Packetverkehr.

Während der Zeit vom 19. bis einschließlich 24. December tritt bei den Postanstalten in Leipzig die Schlusszeit für die Mitförderung vorliegender Werth- und Packetsendungen bei allen abgehenden Posten eine Stunde früher als gewöhnlich ein. Es wird erachtet, hierauf bei Einlieferung der Sendungen Rücksicht zu nehmen. Leipzig, 21. December 1896.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,
Geheimer Ober-Postrat.

I. 17978.

Walter.

Bekanntmachung.

Das 40. Stück des dreißigjährigen Reichsgesetzblattes ist bei uns eingegangen und wird bis zum 16. Januar laufenden Jahres auf dem Reichsbuchdruckerei zur Einsichtnahme öffentlich ausgestellt.

Zeile enthält:

Nr. 2302. Bekanntmachung, betreffend die Auflösung von Werth-

zetteln unter Vorbehalt. Bonn 11. December 1896.

Leipzig, den 17. December 1896.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Krumbegele.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die hädische Marktgasse am

Sonntag, den 20. dieses Monats,

von 11 Uhr Vormittags ununterbrochen bis 1 Uhr Abends und am

Montag, den 21. dieses Monats,

von 7 Uhr Morgens ununterbrochen bis 9 Uhr Abends für den

Händel handelt sein wird.

Leipzig, am 16. December 1896.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Seifert.

Bekanntmachung.

In den städtischen Friedhöfen sind zwei werthvolle Hände und zwar eine Jagdhandschuh — weiß mit rothen Flecken, ca. 1 Jahr alt —, sowie ein Jagd- bzw. Jagdhandschuh, rechts, rechts, ca. 1 Jahr alt — oder bestreift eingeliefert worden.

Diese Hände werden zum Verlust der Menschenrechte verhaftet, falls sich Käufer nicht finden, gestellt werden, wenn sie bis zum 23. bis 25. Weihachten 6 Uhr, von den Eigentümern an den Friedhofsstelle, Friedhof, Ohlschlach 3, III. Vorstadt, Zimmer 125, nicht reklamirt werden können.

Leipzig, am 21. December 1896.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Seifert.

Diebstahls-Bekanntmachung.

Gestohlen wurde laut hier erhabener Anzeige:

1) Goldene Damen-Remontoiruhr mit goldfarbiger Schirring und einer etwas eingravierten Stelle am Rand, im Oktober;

2) Eine goldene Damen-Remontoiruhr, braunfarbig und mit Goldsteinen gesetzt, davon ein Krönungsstück mit Quaste, am 12. November;

3) Überne Herren-Remontoiruhr mit Goldrand, Secondo ohne Ziffer, goldfarb., "G. Ziegler, Aug. 1883", davon 1 goldene Uhrkette von besten Juwelenmeistern Gliedern, mit goldenem Webstöckel ohne Tassel, am 11. December;

4) 1 Nadel-Kuliüber-Zögelmühle mit dem Namen "Alex Wolf" auf dem Zögelmühle, am 12. December;

5) 1 Sonnenüberzieher, beigegrün, mit Sammetfutter, und 1 schwarzer Tasche, am 12. December;

6) 1 Tasche, dunkelblau, von Schulzfragen und einer Kreis-

schwärze Kreuznaht, am 14. December;

7) 1 Jacke von braunem Chamois, mit schwarzen Knöpfen, am 14. bis 15. December;

8) 1 Winterüberzieher, braun, mit braunwolliger Futter, Futter, 2 Reiter-Kreuznahmen und Kreisbündel, am 18. December;

9) 2 Gardinen-Säule mit Blumenmuster, am 8. December;

10) 3 weisse Kleiderdecken, dunkelgrün, schwergewichtig, am 7. December;

11) 1 Peiters-Hundswagen, braun, braungelblich, mit eisernen Stiften an der Trichter und der Firma J. G. Ritter, am 28. November;

12) 1 Peiters-Hundswagen, braun, mittelgrün, gelbgelblich, mit 2 Sitzplätzen, einem braunen Sitzbrett und einer verbogenen Sitzstange, am 10. December;

13) 1 Peiters-Hundswagen, braun, hellgrün, braunlich gestrichen, mit kleineren Sitzplätzen, am 9. December;

14) 1 in altes Bleirohr, am 18. December.

Etwas Bekanntmachung über den Diebstahl der gehobenen Gegenstände oder des Thales sind angeklagt bei unserer Criminal-Meldung zur Anzeige zu bringen.

Leipzig, am 21. December 1896.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Bretschneider.

Erledigt

hat sich unter Bekanntmachung vom 4. dieses Monats, den Schöpfer Carl Eduard Höller befreit.

Leipzig, den 19. December 1896.

Der Rath der Stadt Leipzig.

2. Kl. III. Nr. 1566 d. Amtsgerichtsamt.

Steinberger.

Rathaus.

Königliches Amtsgericht, Mitt. 1b.

Neg. I. A. 5600/96. Steinberger.

Rathaus.

Königliches Amtsgericht, Mitt. 1b.

Neg. II. A. 5600/96. Steinberger.

Rathaus.

Königliches Amtsgericht, Mitt. 1b.

Neg. III. A. 5600/96. Steinberger.

Rathaus.

Königliches Amtsgericht, Mitt. 1b.

Neg. IV. A. 5600/96. Steinberger.

Rathaus.

Königliches Amtsgericht, Mitt. 1b.

Neg. V. A. 5600/96. Steinberger.

Rathaus.

Königliches Amtsgericht, Mitt. 1b.

Neg. VI. A. 5600/96. Steinberger.

Rathaus.

Königliches Amtsgericht, Mitt. 1b.

Neg. VII. A. 5600/96. Steinberger.

Rathaus.

Königliches Amtsgericht, Mitt. 1b.

Neg. VIII. A. 5600/96. Steinberger.

Rathaus.

Königliches Amtsgericht, Mitt. 1b.

Neg. IX. A. 5600/96. Steinberger.

Rathaus.

Königliches Amtsgericht, Mitt. 1b.

Neg. X. A. 5600/96. Steinberger.

Rathaus.

Königliches Amtsgericht, Mitt. 1b.

Neg. XI. A. 5600/96. Steinberger.

Rathaus.

Königliches Amtsgericht, Mitt. 1b.

Neg. XII. A. 5600/96. Steinberger.

Rathaus.

Königliches Amtsgericht, Mitt. 1b.

Neg. XIII. A. 5600/96. Steinberger.

Rathaus.

Königliches Amtsgericht, Mitt. 1b.

Neg. XIV. A. 5600/96. Steinberger.

Rathaus.

Königliches Amtsgericht, Mitt. 1b.

Neg. XV. A. 5600/96. Steinberger.

Rathaus.

Königliches Amtsgericht, Mitt. 1b.

Neg. XVI. A. 5600/96. Steinberger.

Rathaus.

Königliches Amtsgericht, Mitt. 1b.

Neg. XVII. A. 5600/96. Steinberger.

Rathaus.

Königliches Amtsgericht, Mitt. 1b.

Neg. XVIII. A. 5600/96. Steinberger.

Rathaus.

Königliches Amtsgericht, Mitt. 1b.

Neg. XIX. A. 5600/96. Steinberger.

Rathaus.

Königliches Amtsgericht, Mitt. 1b.

Neg. XX. A. 5600/96. Steinberger.

Rathaus.

Königliches Amtsgericht, Mitt. 1b.

Neg. XXI. A. 5600/96. Steinberger.

Rathaus.

Königliches Amtsgericht, Mitt. 1b.

Neg. XXII. A. 5600/96. Steinberger.

Rathaus.

Königliches Amtsgericht, Mitt. 1b.

Neg. XXIII. A. 5600/96. Steinberger.

Rathaus.

Königliches Amtsgericht, Mitt. 1b.

Neg. XXIV. A. 5600/96. Steinberger.

Rathaus.

Königliches Amtsgericht, Mitt. 1b.

Neg. XXV. A. 5600/96. Steinberger.

Rathaus.

Königliches Amtsgericht, Mitt. 1b.

Neg. XXVI. A. 5600/96. Steinberger.

Rathaus.

Königliches Amtsgericht, Mitt. 1b.

Neg. XXVII. A. 5600/96. Steinberger.

Rathaus.

Königliches Amtsgericht, Mitt. 1b.

Neg. XXVIII. A. 5600/96. Steinberger.

Rathaus.

Königliches Amtsgericht, Mitt.

engangen.
einen Zeitungen
nicht vorliegen
wurde nicht ver-

Auction.

Mittwoch, den 23. d. M., Samm. 10 Uhr
Ritterberger Straße 67 im Rahmen. Unter-
hof! Gelegenheit:

ca. 3 Ctr. Honig,
Honigliser, Honigöl, Marzipan-Laden-
kraut, 1 Glasenkant, 1 Hängelampe, Schreib-
pult, 1 Regal, Eisen Tisch, Spiegel,
Kochkesseln, 2 Teekannen, 1 Automat,
Telefon, Besteck-Schädel, 2 Kanne-
kesseln u. ähnlich gegen Bezahlung
zur Versteigerung.

Rathaus, Sozialräte.

Gente. Vorm. 10 Uhr Fortsetzung der
Auction von Antiquitäten und Zeit-
ungen Nicolaikirche 2, L.

Auction

Gr. Fleischer-
gasse 1.

Dienstag von 10—1, 3½—7 Uhr Ver-
steigerung 25. Ritterbergsche, neue Rä-
madeschen, Bettstühle mit W. R. Schönre,
Kommode, Schränke u. Würfelschränke, Bunt-
glas, Wein, sowie kostl. Präsent-Geschenke.

J. A. Reuter, Aut. u. Tagator.

Auctionslocal Brüderstraße 6.

Gente. Dienstag Vorm. 10 Uhr ver-
steigerte 1 Pferd, 2000 Blattdecken, Laternen magica, Lampen, 1 Druck-
apparat, 1 Buchstempel, 1 Gipskreis, 1 Reihe-
zug, Gebrauchte, Kostenblätter (z. Sonst.), sowie
wissenschaftliche Bücher und Ro-
mane z. z. E. Niwe, Auctionator.

Auction.

Morgen 3 Uhr Nikolaistraße 25
fall. 3 Stück kleine neue

Patent-Waschmaschinen
2 feine Servirtische,
20 Kinder-Sportwagen
versteigert werden. Scheps, Auctionator.

Am Dienstag, 22. December,

Nachmittag 4 Uhr
kommt in meinen Verlosungen eine Ladung
Messina-Apfelzellen
zur öffentlichen Versteigerung.
John Schellong, Marktstraße.

Auction

Mittwoch, den 23. d. M., Samm. 10 Uhr
Ritterberg 2, Lütticher Straße 22,
Nr. 21, Säulen, Rahmen, Türen,
Türen, Bretter, Gehoboden, eine 13 m
lange Brunnenrohre mit Platten u. c.

Grosse Auction.

Wegen Aufzahl des großen Lagers sollen
morgen Mittwoch früh von 10 Uhr ab
ein großer Zonta-Laden, Ver-
lagen, Tisch- und Kommoden-Tischen,
Spulen für Kinder in Waschsalon, Kino-
salon, Kommi in größeren und kleinen
Partien meistbietet versteigert werden. De-
rilden passen für Städte, Dörfer, Vororte,
Gäste, usw. und möge Haushälter darauf
aufmerksam. Windmühlstraße 14/16,
Zaal „Zur Flora“.

Cæsar Pohle, Aut. u. Tagator.

Gr. Spielwaren- und Puppen-Auction

habet von heute bis Sonnabend Abend
7 Uhr in 3. Leipzig's Auctions-Hallen,
9. Centralstr. 9. hat.

Ed. Albrecht, Auctionator u. Tagator.

Gegante Weihnachts-Geschenke.

Durch alle Bestellungen, sowie direkt
von Unternehmern gegen Franco-Einführung
des Betriebs zu bestellen:

Herzblättchens Zeitvertreib

von Thalia von Kampert. Für Kunden und
Wähler von 7—10 Jahren.

Gartenn. Ladenpreis à 50. 5 à 25. 4.
31.—37. Band — für à 3. 4 à 20. 4.

In rotem Leinenband gr. Ladenpreis
à 50. 4.

31.—33. 25.—37. Band — für à 3. 4 à 25. 4.

Jeder Band mit ca. 20 bunten Bildern und
vielen Holzschnitten.

Töchter-Album

von Thalia von Kampert. Für Kunden und
Wähler von 10—12 Jahren.

Gartenn. Ladenpreis à 50. 6 à 25. 4.

27. Bd. — für à 3. 4 à 25. 4.

32.—38. Bd. — für à 4. 4 à 25. 4.

In langerem Leinenband Ladenpreis à Band

à 50. 4.

24.—26. Bd. — für à 4. 4 à 25. 4.

22.—28. Bd. — für à 4. 4 à 25. 4.

Jeder Band mit ca. 20 bunten Bildern und
vielen Holzschnitten.

Kein Weihnacht-Katalog ist gratis zu haben.

Franz Ohme, straße 5.

Bilderbücher,

Jugendbücher,

Klassiker,

Anthologien,

Sachbücher,

nebst zu den berühmtesten Preisen

erhältlich.

E. Lucius, Burgstraße 24

(Schule-Abt.).

Preiswerte „Völker Erlebnisschätze“

gratuit.

Privat-Kapitalisten

bietet Probe-Nummern der „Neuen
Börsen-Zeitung“, Berlin, Zimmer-
straße 100. Versand gratis u. franco.

Für Schüler

siehe die Schriften

nicht der a. Gr.

W. d. R. Schul-

ausgaben, hochinter. einige Wunder-

lese „Vanderbilt“. Preis
nur 90. Trabert, Salzgitter. 2.

R. Neugebauer, präzise der

Homöopathie u. Naturheilmethode

über a. Dr. Willim. Schwabe's Voßklinik,

besitzt mit best. Erfolgen. Weißenseestraße.

a. W. d. R. Schul-

ausgaben, Krieger, Wagner,

Zorn, Ganz- u. Herrenleider, Herrenat-

kleidung u. Gr. Gr. str. 21, II. Sonder-

9—2, 5—3. Sonnt. 10—1 Uhr; u. nachm. brief.

Holland-Amerika-Linie

(Niederl.-Amerik. Dampfschiff-Gesellschaft.)

Postdampfer nach New York via Rotterdam

2 mal wöchentlich

Billettverkauf für 1, 2. Cajute und Zwischendeck durch die

Zweigniederlassung, Leipzig, Schützenstraße 1.

Nähere Auskunft, auch über Gütertransport ebendaselbst.

Prächtiges Weihnachtsgeschenk!

Pierer's

Tadellos neu! Renette 7. Hollage.

gebundene Hände, abgeschlossen

mit Universal-Sprachen-Lexikon.

9600 Seiten Zeit mit 541 bunten und schwärzlichen Illustrationen und Karten.

Statt 102 Mk. 40 Mk.

E. Lucius, Burgstraße 24, Schulstr.-Ecke.

mit Universal-Sprachen-Lexikon.

9600 Seiten Zeit mit 541 bunten und schwärzlichen Illustrationen und Karten.

Statt 102 Mk. 40 Mk.

E. Lucius, Burgstraße 24, Schulstr.-Ecke.

mit Universal-Sprachen-Lexikon.

9600 Seiten Zeit mit 541 bunten und schwärzlichen Illustrationen und Karten.

Statt 102 Mk. 40 Mk.

E. Lucius, Burgstraße 24, Schulstr.-Ecke.

mit Universal-Sprachen-Lexikon.

9600 Seiten Zeit mit 541 bunten und schwärzlichen Illustrationen und Karten.

Statt 102 Mk. 40 Mk.

E. Lucius, Burgstraße 24, Schulstr.-Ecke.

mit Universal-Sprachen-Lexikon.

9600 Seiten Zeit mit 541 bunten und schwärzlichen Illustrationen und Karten.

Statt 102 Mk. 40 Mk.

E. Lucius, Burgstraße 24, Schulstr.-Ecke.

mit Universal-Sprachen-Lexikon.

9600 Seiten Zeit mit 541 bunten und schwärzlichen Illustrationen und Karten.

Statt 102 Mk. 40 Mk.

E. Lucius, Burgstraße 24, Schulstr.-Ecke.

mit Universal-Sprachen-Lexikon.

9600 Seiten Zeit mit 541 bunten und schwärzlichen Illustrationen und Karten.

Statt 102 Mk. 40 Mk.

E. Lucius, Burgstraße 24, Schulstr.-Ecke.

mit Universal-Sprachen-Lexikon.

9600 Seiten Zeit mit 541 bunten und schwärzlichen Illustrationen und Karten.

Statt 102 Mk. 40 Mk.

E. Lucius, Burgstraße 24, Schulstr.-Ecke.

mit Universal-Sprachen-Lexikon.

9600 Seiten Zeit mit 541 bunten und schwärzlichen Illustrationen und Karten.

Statt 102 Mk. 40 Mk.

E. Lucius, Burgstraße 24, Schulstr.-Ecke.

mit Universal-Sprachen-Lexikon.

9600 Seiten Zeit mit 541 bunten und schwärzlichen Illustrationen und Karten.

Statt 102 Mk. 40 Mk.

E. Lucius, Burgstraße 24, Schulstr.-Ecke.

mit Universal-Sprachen-Lexikon.

9600 Seiten Zeit mit 541 bunten und schwärzlichen Illustrationen und Karten.

Statt 102 Mk. 40 Mk.

E. Lucius, Burgstraße 24, Schulstr.-Ecke.

mit Universal-Sprachen-Lexikon.

9600 Seiten Zeit mit 541 bunten und schwärzlichen Illustrationen und Karten.

Statt 102 Mk. 40 Mk.

E. Lucius, Burgstraße 24, Schulstr.-Ecke.

mit Universal-Sprachen-Lexikon.

9600 Seiten Zeit mit 541 bunten und schwärzlichen Illustrationen und Karten.

Statt 102 Mk. 40 Mk.

E. Lucius, Burgstraße 24, Schulstr.-Ecke.

mit Universal-Sprachen-Lexikon.

9600 Seiten Zeit mit 541 bunten und schwärzlichen Illustrationen und Karten.

Statt 102 Mk. 40 Mk.

E. Lucius, Burgstraße 24, Schulstr.-Ecke.

mit Universal-Sprachen-Lexikon.

9600 Seiten Zeit mit 541 bunten und schwärzlichen Illustrationen und Karten.

Statt 102 Mk. 40 Mk.

E. Lucius, Burgstraße 24, Schulstr.-Ecke.

mit Universal-Sprachen-Lexikon.

9600 Seiten Zeit mit 541 bunten und schwärzlichen Illustrationen und Karten.

Statt 102 Mk. 40 Mk.

E. Lucius, Burgstraße 24, Schulstr.-Ecke.

mit Universal-Sprachen-Lexikon.

9600

10 Petersstrasse 10
und
2 Bahnhofstrasse 2.

2 Bahnhofstrasse 2
und
10 Petersstrasse 10.

Gummi-Spielwaaren

in grosser Auswahl
Unzerbrechliche Gummi-Puppen, geschmackvoll angekleidet,
empfiehlt
Gummi-Waaren-Bazar
Gustav Krieg.

10 Petersstrasse 10
und
2 Bahnhofstrasse 2.

2 Bahnhofstrasse 2
und
10 Petersstrasse 10.

3 Mark

Jeder Hut

ist aus ganz solider Seidenstoff, wölflich leicht und ausdrückt gut tragend, seit Eingang von Herren in Formen und Farben nur bei

Three Shilling Hat

23 Brühl 23

Plauenscher Hof.
Neu eingeführte Plüsche-Hüte.
Hochelagante Regenschirme.

Regenschirme

empfiehlt alle passenden Weihnachtsgeschenk
Sind das Beste in großer Auswahl zu Bill. Preis
Max Miller,
2-Rheindorf, Eisenbahnstraße 36.

Die belebende Wirkung der Malton-Weine

auf eine gesunkene Lebenskraft ist überraschend; diese Wirkung beruht zum Teil auf dem harmonischen Geschmack und dem hohen Alkoholgehalt dieser aus Malz dargestellten Gärungsprodukte.

Malton-Sherry Malton-Tokayer

½ Liter-Flasche 2 Mark.
Verkaufsstelle bei:
Albert Zander,
Klostergasse 13.



Ehrengabe der Stadt Köln a.D. 1890.
30 Goldene und Silberne Medallien.
Max Haack,
Auerbach's Hof, Gewölbe 17.

Wir seit 23 Jahren, sehr ist auch die Weihnachts-Saison mein Geschäft in reichen Geschenk wieder erhöht.

Empfehlung als Geschenk
Weihnachtsgeschenk für Jung u. Alt

Zauberkästen

zu 4, 5, 10, und 20,- in reiner und gelegentlicher Ausstattung.

Der Zauberkasten ist einer der wenigen Kästen, welche den Besitzer zu erstaunen freude gewährt. Von Knaben u. Mädchen wird ein Zauberkasten als willkommenes Weihnachtsgeschenk betrachtet, da die Figuren bestehen zur feierlichen und humoristischen Unterhaltung dienen.

Auf seinem Weihnachtstädtisch sollte der Zauberkasten stehen!

Laterna magica

im Preise von 1.-60,- zur vorzüglichste Gebühre in eleganter Verpackung.

Deutschland entlich wohl best vorliegen reffen. Unsere Ordnung genommen.



Laterna magica
in das Jahre
Weihnachts-Gebühre
für Kunden u. Kunden



Grimmische Str. 25. Gustav Köhler, Thomasmühle 6.

Allgemeine Niederlage der berühmten

Brüsseler Corsetten P.D.

Moderne, tiefschlängende Ball- u. Gesellschaftscorsetten, Haus- u. Gesundheitscorsetten

in den Weiten von 48-90 cm.

Neuheit für starke Damen:

D. R. Gebm.-Sch. 47245.

Elastischer Hüftenhalter

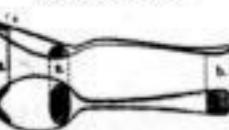
zur Erzielung schlanker Körperformen. Grosses Lager solidar, gut gearbeiteter Corsetten

eigener Fabrik zu billigsten Preisen.



Geislinger Argentan-Bestecke
aus der
Würtbg. Metallwarenfabrik

D. R. P. 76 975



mit weißester, harter Neusilber-Unterlage und stärkster Versilberung nach patentiertem Verfahren. Beste Garantie für langjährige Haltbarkeit.

Man lasse sich die Absicherungen vorlegen.

Niederlage Leipzig

Universitätsstraße 18/20.

Telephon Amt 1. 4282.

Schlumpert & Co., Leipzig, Markt 10,

halten empfohlen

Neu!

Neu!

Neu!

Frühlingsboten Extra-Veilchen Reiner Veilchenduft

sowie alle übrigen Taschentuchparfüms in hervorragend feiner Qualität und hocheleganter Ausstattung.

Blumen-Seifen.

Specialität! Veilchen-Seife!
von prachtvollem Veilchengeruch.

Ein schöner Duft bleibt der der Veilchen!

Natur-Pracht-Veilchen-Parfüm

dasselbe duftet naturgetreu wie frisch gepflückte Veilchen

Ueber mein Natur-Pracht-Veilchen werden mir fortgesetzt die schmeichelhaftesten Anerkennungen zu Theil und geben die täglich darauf neu eilaufenden Ordres die sicherste Gewähr für die Güte meines Natur-Pracht-Veilchen-Extrats.

Sehen vor einem Jahr konnte ich bei Ihnen ein Veilchenduft, der ich hier nicht mehr finden und natürlich bekam. Da ich den Platz nicht mehr habe kann ich keine genaue Bestellung machen. Ich weiss nur, dass das Parfüm eine Spezialität von Ihnen war und Sie auch kleine Probeflaschen hatten. (Vergessen)	Herrn Oscar Prehn, Leipzig: Ich sende um groß Rücksicht von 3 kleinen Flaschen Ihres Parfüm „Pracht-Veilchen“, welches ich in diesem Geschäft nicht mehr finde.
Bitten mir eine Flasche zu 5.00 von Ihrem Natur-Pracht-Veilchen per Nachnahme zu senden. Vilshof, Kämmchen.	Senden Sie mir gefälligst wieder 5 Flaschen à 3.00 ihres Pracht-Veilchen-Parfüms und erhalten Sie den Bezug nach Nachnahme.
Kreuzchen per Nachnahme 6 Flaschen „Pracht-Veilchen“ nach Berlin W., Bückerstrasse 3, zu senden. Berlin.	Senden Sie mir ungedehnt ein halbes Dutzend von den „Pracht-Veilchen“ laut Muster.
Praktiker W. aus Leipzig empfahl mir den von Ihnen empfohlenen Pracht-Veilchen-Parfüm, von welchem ich Sie erwarte, mir postwendend eine Probe à 5 ml. Eßlöffel zu senden zu wollen. Ihre ich nicht so ist der Preis eines Flaschchens 8 oder 10. Es bitte diese Bestellung gegen Nachnahme zu senden. Gothaerstrasse 10.	Herrn Oscar Prehn, Leipzig: Als Expedit der Firma F. W. Lenzner hatte ich die Gelegenheit Ihr vorzügliches Pracht-Veilchen-Parfüm a. 25. April 1880 kennen zu lernen, und würde Ihnen dankbar sein, wenn ich hierzu 4 Flaschen à ca. 50 bis 60 gr. zu erhalten könnte, erforderlichen Falles unter Nachnahme.

Franz.

Herrn Oscar Prehn, Leipzig:
Senden Sie mir gefälligst eine kleine Pracht-Veilchen per Nachnahme zu wollen.

Oskar.

Herrn O. Prehn:
Bitte mir gefälligst eine kleine Pracht-Veilchen per Nachnahme zu wollen.

Oskar.

Obige Bestellkarten sind von uns vom Original abgedruckt.

Redaktion des Leipziger Tageblattes.

Unterhalte ferner ein grosses Lager diverser anderer Taschentuch-Extrats, als:

Jockey-Club, Heliotrop, Maiglöckchen, Rose, Ixora, Flieder, Reseda, Opoponax, Essbouquet, Ylang-Ylang, Spring-Flowers, Peau-D'espagne, Patchouly, Moschus, Violet de Parme etc.

Toilette-Seife und Toilette-Artikel.

Zahn-, Nagel-, Kopf- und Kleiderbürsten, Frisir-, Staub- und Scheitelkämme.

Spiegel von 60 Pfg. an, dreitheilige von 2, 3 Mk. bis 15 Mk.

Grimmische
Str. 15 **Oscar Prehn, Zur Flora,** Grimmische
Str. 15



Höchst praktisches Weihnachtsgeschenk!
Universal-Heissringmaschinen
und Waschmaschinen
in besserer Ausführung empfiehlt zu billigen Preisen
die Böhm. und Ringmaschinen-Fabrik von
Alb. Bernstein,
Leipzig, Gerberstraße 38, im Hofe.
Gummimassen, sowie Maschinen aller Constructionen
werden Billig reparirt, resp. umgebaut.



Auer'sches Gasglühlicht!
Berüter
H. Hanisch,
Waschmarkt, Alte Börse.
Gastechnisches Geschäft.
Lager eleganter Gasleuchten von 40 fl. an.

mit weißester, harter Neusilber-Unterlage und stärkster Versilberung nach patentiertem Verfahren. Beste Garantie für langjährige Haltbarkeit.

Man lasse sich die Absicherungen vorlegen.

Niederlage Leipzig

Universitätsstraße 18/20.

Telephon Amt 1. 4282.

Die beste Apotheken-Seife ist rother Jukobspit in **Prehn's König-Seife mit pfrierte Mandelkleie.**
Sachet 3 St., 60 Pf. nur in der Drogerie zur Flora, Grimma. Str. 15.

Sie glauben nicht
welches wohltätigen u. verjüngenden
Gefüll auf die Haut das tägliche Waschen mit:
Bergmann's Lilienmild-Seife
v. Bergmann & Co., Dresden-Naumburg
(Schwarze). „Eine Bergmann's“
hat. Ob in die beste Seife für jungen rothen
Teint sowie pro der Hautreinigung
in 25, 50 Pf. in der Engel-Apotheke,
am Markt, J. G. Apitzsch, Untermarkt 41,
Aumann & Co., Neumarkt 12, Eger-Drogerie,
Neustadt 6, H. F. Kivens, Chemnitz, Zentrum 11,
Carl Stück Nach., Untermarkt 1, Robert Fischer, Thomaskirchhof 16, F. E.
Doss, Thomatal 3, Otto Eckhardt, Schönbühlerstr., Paul Hahnemann, Zwickau
Str. 6, F. Will, Schmid, Untermarkt 18,
Paulus Heydeleb, Schmiede 39.

Diel Geld!

und Zeit bei unabdingter Zuverlässigkeit
erhält jeder Geschäftsmann, wenn er sich
Hein's Durchschreibebücher
bedient.

Versuch M. 1.

Edward Rein, Chemnitz,
Durchschreibebücher-Fabrik.

Leplaystr. No. 2
an der Markthalle.
Festgeschenke
schönster
Zimmerschmuck



Eisenbeinmasse-Büsten,
Figuren etc.,
soin polierte Holzskalen
empfiehlt zu billigen Preisen.

H. Riemenschneider
Figuren- und Skulpturenfabrik,
Leplaystrasse 2.



Zimmerdeckerne Blumentische,
" Palmenständer,
Kleiderständer,
Schrankständer,
Vorrichtungen für Kinder
und Jugendliche,
Musikstühle etc.

in größter Auswahl und allen Preislagen.

Carl Schmidt
Glasfabrik.

Weinfässer u. Zellotassen:

Grimmstraße 31, 1. Etage,
Hilke gegenüber.

Nur südl. Weinfässer empfiehlt
Nähmaschinen, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstrasse 20.

Bestellungen an Hilke, Weiß- und Weinglas-

Wohlfässer von
16 Pf. an.

Rathausstr

Weihnachts-Ausstellung.
Christbaumzimt und Christbaumsüterien,
Weinbausorten mit Seelen u. Übers.,
wie kleine Blumenleinen à 25,- 0,90 A.
Zuckerzubehörleute à 25,- 0,45 A.
empfiehlt in großer Auswahl
die Seiten- und Herzenhandlung von
Emil Schwarze,
Leipzig, Augustusstr. 28-30.
Weberseiden entsprechenden Rabat!

Malton-Weine,
dargestellt aus
Malzwines und ausgewählter
Weinrebe,
ungegipst, ungeschwefelt,
ungespritzt.

Stärkungsmitel für Kranke,
Gesundheit für Gesunde.
Malton-Sherry
Malton-Tokayer
1 Liter-Flasche 2 Mark.
Vorrätig steht bei:
Edmund Wahrig,
Leipzig-Pingritz.

MILDE RÖTHWEINE
Sind der Gesundheit weit zuträglich und bieten dem Consumenten mehr Genuss wie stark herbe Weine.
Freunden eines besonderen, milden **Originalgenügs** sei
California Mataro.
A 0,95 pr. Fl.
besonders empfohlen.
A. Leichsenring, Leipzig, Markt 3.

Echt schwäbische Wibele
von G. F. Bauer, Langenburg,
empfiehlt in fest starker Ware
Leopold Lyssow,
Städter-Vorlage.

Chocolat Masson, Paris,
Napolitain, extra fein.
Chocolat F. Marquis, Paris,
Karamellzucker.
Chocolat Mennier, Paris,
Chocolat sandt, 41 A 0,90 A per 1/2 kg.
hält Lager
C. Boettcher Nachf.,
Leipzig, Thomaskirchhof 17/18,
Eckhaus der Schmiede.

Baumkuchen
von 6 A bis 20 A in erstaunlich bester
Qualität erhältbar
R. A. Weissenborn,
Neustadt, Harz.

Paul Dietz
Thomasgasse 4
nicht am Dienstag.
Weingrosshandlung
gegründet 1875
93er Lothr. Rothwein
A 110, im Sek. über A 1.—
93er Rheinh. Weisswein
A 110, — 60 A, im Sek. über 80 A
Medicinal-Südweine
A 150, 2 — 3 A
Bordeaux,
Rhein- u. Moselweine
Bl. von 75 A an
Champagner
deutscher Bl. von A 1,50 an
franz. 3,50
Rum, Arac, Cognac.

Punsch-Essenzen
A 110, 1,50 an
Weihnachts-Präsent-Körbe
mit 1, 2, 3 und 4 Gläsern
von A 2 — an
In den Weinküchen
täglich frische

Ia holl. Austern
Dappr. A 1,75.
Warne Speisen
in reicher Auswahl.

400 Str. prima Lufeläppel,
alte in- und ausländliche Sorten, verfaßte
per Centner von 5 A an, auch handelsreife
in billigen Dosenwaren.
die Obf., Gemüse-, Bild- und
Gefügel-Groß-Geschäft, mit eigenen
Telefonen L 2668. von Telefonen L 2668.

Bruno Gebhardt,
Gutstrasse 8.

Weihnachts-Ausstellung.
Christbaumzimt, Christbaumsüterien,
Weinbausorten mit Seelen u. Übers.,
wie kleine Blumenleinen à 25,- 0,90 A.
Zuckerzubehörleute à 25,- 0,45 A.
empfiehlt in großer Auswahl
die Seiten- und Herzenhandlung von
Emil Schwarze,
Leipzig, Augustusstr. 28-30.
Weberseiden entsprechenden Rabat!

Gebr. Hübner,
Grimmaisch. Steinweg 14. Grimmaische Str. 30/32.
Handlung von allen in- u. ausländischen Delicatessen,
empfiehlt in nur ausgezeichneten Qualitäten.

Prima extrafette holländische Austern
4 Trop. 240, 100 Pfund 18,00.
prima Native-Austern.

Escargots, Schnecken des Burgunder Weinberge,
Froschken, indische Vogelnester, frische Hummer,
Geträufelte Schweinsfüße,

Caviar,

Malossol-Beluga und Astrachaner hellgraues Grosskorn,
à Pfund 11,00, 12,00, 14,00, 16,00.
Ural (amerik.) à 4,50—5,00.
gelber Caviar à Pfund 160 Pf.

Große Auswahl von Geflügel, Wildpfeif etc.
Westfälische, Holsteiner, Hamburger, Thüringer, Prager, Frankfurter
und Ital. Parmesan-Schinken à Pfund von 100 A zu,
echte Gotthard und Brannschweizer Cervelatwurst
à Pfund 150 und 180 A.

In- und ausländische Conserven.
Frühstückss- u. Fruchtkörbe

erhalten durch die überaus reiche Fülle von allen Delicatessen und
frischen interessante geschmackvolle Arrangements.
Preisliste gratis und franco.

Bruno Gebhardt

Telephone I, 2568. Gutstrasse 3. Telephone I, 2568.
Prima fette Dresdner Gänse, bis 16 Pfund schwer,
sowie tägl. frisch geschossene **Hasen** gespickt u. bratfertig,
empfiehlt zu billigen Tagespreisen.

Gustav Nietzsche
Mastochsenschlachterei,
Wurstfabrik mit Dampfbetrieb
empfiehlt alle Sorten **ff. altgeschlachtete Braten**, auf Wunsch bratfertig
bergerichtet und gespickt, sowie grösste Auswahl frischer und ge-
ranchester Wurstwaren und **ff. kalten Aufschnitt**,
aufgelegt und geschmackvoll garniert.

ff. Fleisch-Salat.

ff. Ochsenmaul-Salat.

Cäsar Pighetti

Grimmaischer Steinweg 17. Telephone 1247.
Zu den bevorstehenden Festtagen empfiehlt
alle Sorten Delicatessen
zu billigen Preisen in reichlicher Auswahl.

Friedr. Wilh. Linke,
LEIPZIG.
Fischereiant St. A. A. Majestät Wilhelm II.
Alteste Fischhandlung Leipzigs.
Gegründet 1811.

Südvorstädtische Fischhalle,
Kochstrasse 1.
Lebende Spiegelfarpfen,
Schlef, Sander, Schollen, Schollen, Schellfisch, Heringe, Oelsardinen,
Delicatessheringe, Anbrikken, Neumannen, Heringe in Gelée,
wie sämtliche marinirte und konservirte

Fr. Hasen, Prima Dresdner Gänse,
empfiehlt in viele leichte Weise zu billigen Preisen.
Bestellungen werden entgegengenommen.

Fernspr. 28
Amt L
Franz Bödemann Nachf. Schützenstr.
No. 17.

Leipzig

empfiehlt zu Weihnachts-Vorzeigepreisen
darinnen: Apfelsinen; franz. Calvillen;
frische Bohnen; Tiroler u. amerik. Tafel-
äpfel; Ananas; Maronen; Teltower
Büschchen; frische Radischen; Oporto-
zwiebeln; frische Gurken; Cocomandine;
frische Tomaten etc. etc. etc.

In- und ausländische dichte

Liqueure:

Düsseldorfer u. Chrysanthemum-
Punsch-Essenzen;

deutsche, franz., ital. und

Süd-Weine;

Cognac, Rum, Arac

in reiner unverschatteter Ware;

Goth., Braunschweig. u. Thür.

Wurstwaren

in reichster Auswahl;

Franz. u. Braunschweig. Ge-

müse-Conserven, sowie

Rheingauer Compotfrüchte

zu herabgesetzten Preisen, d. b. Preisliste;

Frühstückss- und Frucht-

Präsent-Körbe

in jeder beliebigen Zusammenstellung.

Sämtliche übrigen De-

licatessen der Saison für

Tafel und Küche.

Ferner täglich frisch:

ausgezogen und auf tafelfertigen, ges-

chmackvoll ausgestatteten Schüsseln

in jeder Preislage, vom einfachsten

bis zum feinsten Arrangement.

ff. Delicatess- und Käseplatten in prachte Ausstattung.

ff. Ragouts, Sülzen, Schwed. Brödchen etc. etc.

ff. Arrangements kalter Buffets.

Specialität:

ff. Thüring. u. Holsteiner Schinken

in vorzüglicher, sich durch hervorragende Milde, Zartheit und Wohlgeschmack
auszeichnender Qualität.

Ernst Krieger,
Burgstraße 16.

empfiehlt für besondere Feiertage in breiter Qualität billig:

Frischgeschossene Hasen,

frische Waldschweine, Wildwild, Haselhähner, Wildenten, Hammetschwägel.

Toulouser Wachteln.

Prima feiste Fasanen à Paar Mk. 6,50.

Rehrücken, Rehleuten, Spießer- und Damwilddrücken, Reulen, Fricandeau, Ia. hirscheirore Rehthier-Rücken u. Reulen, Rehthier-Häuten ausgezchnitten à Pfnd. 80 Pf.

Junge Wildschweinsrücken, Keulen u. Blätter, Wildschweinsköpfe.

Sämtliche Braten im Ganzen und ausgeplandet. Auf Wunsch gebratet und bratfertig.

Prima fette Dresdner und Böhmishe Gänse.

Echte franz. Poulailler, junge Truthähne, Truthühner, steyr. Capaunen. Grosse weisse Gänselebern, frische Perigord-Trüffeln, frische Champignons.

ff. gemästete Enten, Ital. Poulets, Vierländer Hähner, fette Kochhähner, grosse junge Tauben.

Russ. Mosthühner beladen zart nur Mli. 1,50 an.

Vorzüglich gepökelt Ochsenzungen à Stück Mk. 3—3,50.

Nur bei Absatz empfiehlt, in verschieden Zusammenstellungen vorzüglich:

Präsentkörbchen,

enthaltend: Hasen, Fasanen, Gänse, Enten, Truthähne, Capaunen etc. nebst

entsprechenden conserv. Früchten und Gemüsen.

Verkauf nur abweits unter Garantie und sicherer Anzahl.

R. Thamm, Plautensche Straße Nr. 1,

empfiehlt täglich frisch in größter Auswahl zum billigen Tagespreis:

Prima starke Fasanen,

junge italienische Hähnchen, Truthähne, Truthühner, Poulets, Vier-, Schne- und Haselhähner, junge Zoben u. i. w.

Prima junge Dresdner Gänse bis 16 Pfund schwer nach Gewicht,

Ia. starken Hirsch- und Rehdrücken, Kenlen und Blätter.

Hirschbratfleisch à Pfund 50—60 A. Kochfleisch à Pfund 25—30 A.

Beginn abweits größerer Mengen liefern zum billigen Tagespreis

Täglich frischgeschossene Hasen, gespickt und bratfertig.

Verkauf nur abweits unter Garantie zu billigen Preisen.

Richard Müller, Markthalle Stand 75,
L-Thonberg, Reichenhainer Straße 51,
frischer Schuhwachergänse, empfiehlt billig: Hirschdrücken und Keulen, Rehdrücken und Keulen, Hirschbrat- und Kochfleisch.

frisch geschossene Hasen gebratet, gespickt billig.

Prima fette Dresdner Gänse sehr billig.

Prima gemästete Truthähne, Truthühner, Capaunen, fette Enten, Koch- und Fricasséhähner, junge Hähnchen.

Brat- und frittierende Tage von früh 8 Uhr bis

Katharinenstraße 21, Wilhelm Engel.

Malton-Sherry älter Starke, Frühstück- und Picknick.

Malton-Tokayer bekanntlicher sahniger Wein für Gesunde und Kranken.

1 Liter-Flasche 2 Mark. E. Thiele, Johannisplatz.

Frische Dresdner Gänse große und frittierende Tage von früh 8 Uhr bis

Katharinenstraße 21, Wilhelm Engel.

4. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 649, Dienstag, 22. December 1896. (Morgen-Ausgabe.)

Malton-Weine,
Hochvergärtungsproducte,
dargestellt aus Malzwürze unter
Anwendung ausgewählter
Weinbeeren, enthalten durchaus
keine fremden Baumwollstoffe oder
fremden Alkohol.

Malton-Sherry
Malton-Tokayer
die $\frac{1}{4}$ Liter-Flasche 2 Mark.
Zu haben bei:
P. M. Werner,
Weststr. 42.

Vorzeitliche
Rhein-, Pfälzer-, Mosel-,
Ungar-, Bordeaux-, Italienische
Weine
Marsala, Madeira, Sherry, Portwein,
Malaga, Tokayer, Ruster, Samur etc.
Echter Rum — Cognac — Armagnac —
heftige Liköre in reicher Auswahl,
ff. Punschessenz,
Champagner von 2 & an
empfiehlt
B. H. Leutemann,
Weinhandlung,
Ecke Wiedenstrasse u. Kurfürststr.

Beste französische
wall-Nüsse,
Blaulauer und Steillauer
Hasel-Nüsse,
Par-Nüsse,
Datteln, Feigen, Apfelsinen,
Trauben, Rosinen, Knackmandeln
Allerfeinstes getrocknete
Aprikosen, Prünellen,
Französ. u. türk. Pflaumen,
Pflaumen ohne Kerne, Kirschen,
Dampf-Apfel, ganze u. i. Scheiben,
Preisselbeeren
ohne und mit Zucker gesetzten.

Div. Früchte in Zucker:
Mirabelles 2-Pfd. Dose à 1.
Reindländchen 1-20
Gemischte Früchte 1-60
Erdbeerzucker 1-60
Aprikosen 1-60

Echte Braunschweiger

Gemüse-Conserven
zu sehr billigen Preisen.
Capern, Sardellen, Perlzwiebeln,
Sardinen in Oel, Provencal-Oel,
Saure, Pfeffer- und Senfgerüben,
Milchene Heringe Stück 9 Pf.
Hochf. Citronen 12 St. 80 Pf. empf.
Theodor Glitzner, Katharinenstrasse 4.

Apfelpflegée,
d. i. reiner eingedickter Saft aus süßen,
reifen Äpfeln, in 10-Pfd. emm. Reisigfasseln
à 4 & 4 für Nacho, p. Menzen, Betmarie.

Grasdorfer Kartoffeln.
"Blütekrone" à Centner à 2.
"Magnum bonum" 2.
"Dark Lippe" 2.
"Wünsche" 4.
und g. Braunschweiger Salatkartoffeln
à 4 & 4.

Bestell bei Anton P. Edelmann,
Bäckerei Grasdorf bei Tautenburg,
Strasse 1, 4091.

Vorzeitliche
Salatkartoffeln
(gelbe längliche) à Ctr. 3,50 & sowie gute
weiße, runde längliche.

Speisekartoffeln
à Ctr. 3,00 & verkaucht und liefert
bei Reiter

Rittergut Schönau
bei Leipzig-Döntzen.

Auf den Weihnachtstisch!

Besten
Bienenhonig.

Wicht Wall- oder Heidehonig 2. oder
3. Qualität, jaudern 1. Qualität, hell
und klar aus der frischen Blüten- und
Blütenhonig, verarbeitet 2. Honig Inhalt
zu 10 & 20 & um 5 Pfund Inhalt zu
5 & 10 & in vermeidbaren Buden
gegen Nachnahme und frische
Oskar Kletzer, Bierenswirtschaftsamt,
Strasse 1, 5091.

Gemästete Gänse
aber best. täglich frisch gebrüdet, per
Pfund 35 Pfennig, offiziell Markthalle,
Galerie, Stand 18, F. Stoye auf
Krautleberg.

Günstiger Abschluss.
ff. Molkereibutter, sehr fein,
à St. 55 u. 60 Pf. Kanne billiger,
empf. Leibnitz,
Auerbach's Hof 48, Markth. Gal. 109.

Groß. Molkereibutter, neu. Tages-
empfehlung für Wiederbeschaffung!
Buttergroßhandlung Rob. Weiss,
Galerie 2, Tel. 1610.

Butter Handlung
Jahannamgasse 4, im hinterhaus, und
Markthallenstand 104,
Galerie, Öde beim Thurn,
empfehl täglich frisch ankommt, reine
Naturbutter aus reichlichem Fleisch, ge-
salzen und angelagert. Sehr fein und für
Wiederbeschaffung! A. Heller.

Dampf-Molkerei Söllishausen,
c. 8. mit leichter Dampflicht zu Söllishausen,
offiziell feinste Sahnebutter in Söllishausen
zu empfehlen 8 Pfund zu 7,70, 8 Pfund zu
8,10 frisch gegen Nachnahme.

Morgen Mittwoch
etwafrische Sendung

Rochwürstchen,
anfangen empfiehlt als Sorten frische und
geräucherte Wurst und Schinken in
bestem Zustand.

D. Stephan,
Braunschweiger Wursthandlung,
Braunschweiger Str. 1.

Wichtig für Würste etc.:
Regensburger Würst'l zu Städte
(soziale in Qualität), liefert vom Volkslo
(50-60 Stück enthalten) an verarbeitungsfertig
unter Nachnahme
R. Schmetter, München, Röntgenstr. 3.

A. Bucher,
Markthalle, Galerie-stand 118.
Prinz Dresdner Entenfleisch, zu
jedem Geiste, nur Guterholz sehr
billig. Schöne frische Eier.

Gänse,
abgezogene, ein großer Transport, von 1-6
80 & an anfänglich bei
Rob. Oekert, Wiednig, Robert.

Sonst heut an, sowie jeden Tag
frische Dresdner Gänse
Gedreherstrasse 12.

Fette Dresdner Gänse,
wie Guterholz, vorlich 8 Uhr an
Peterstrasse, 3 Rothen.
Ferd. Rändler.

3 große la. **Tafelent.** M. 5
fit. hff. geg. Radhu.
E. Degner, Opp. Zwingerstr.

Bücklinge
a. Röte 1 Markt
in frischster Weise für Händler. Erhält
wochenweise ca. 3 mal in Waggonen.

K. Thurm, Reichstr. 39.
Reichstr. 39.

Lebende Hummer,
Brüderle Trüffeln u. Champignons,
Frische Ananas à 3,00 an.

Pr. Astrachan-Caviar,
P. Ural-Caviar à 500.
Ger. Rhein- und Weser-Lachs.

Stangenspargel,
ausgezogen, 2-Pfd.-Dose 1,40,
Zwitserspargel II 2-Pfd.-Dose 1,50.

Schnittspargel mit Röpfen,
ausgezogen, 2-Pfd.-Dose 1,40,
Zwitserspargel I 2-Pfd.-Dose 1,50.

Kaiser-Erbsen,
ausgezogene Qualität, 2-Pfd.-Dose 1,10.

Steinpilze,
ausgezogene Qualität, 2-Pfd.-Dose 1,10.

Keine junge Schnittspargel
2-Pfd., 3-Pfd., 4-Pfd., 5-Pfd.-Dose
35, 55, 65, 75 &

P. Biedermann,
Theaterplatz 1.
Ende des Brücke und der Hauptstraße.

Deutsche Weine
aus deutschem Malz.

Malton-Sherry
ist ein feurig belebendes Getränk von
hohem Wohlgeschmack und feinstem
Sherry-Charakter.

Malton-Tokayer
zeichnet sich durch grossen Extraktgehalt
aus und hat den Geschmack alter Tokayer
Aussbruch-Weine.

Für Kräfte und Reconvalescenten
ein Stärkungsmitel
von hervorragender Bedeutung.
H. Wrack,
Nürnberg Strasse 40.

Gemästete Gänse
aber best. täglich frisch gebrüdet, per
Pfund 35 Pfennig, offiziell Markthalle,
Galerie, Stand 18, F. Stoye auf
Krautleberg.

G. H. Werner,
Kleine Fleischergasse 1,
empfiehlt

Pa. Astr. Perl-Caviar,
Rhein- und Weser-Lachs,
Strassb. Gänseleberpasteten
Gescheringe, Sardinen, Neumanns,

Pökelenzungen,
Zungen i. Dosen, Corned-Beef,
Pfeffersinen, Mandarinen, Feigen, Datteln,
Knackmandeln, Traubenvorsinen, Nüsse,

Pommersche Gänsebrüste

mit und ohne Knochen,

Aal, Lachs, Hummer in Gelée,

Kronen-Hummer in Dosen,

Krebschwänze, Capern, Perlzwiebeln,

Mixed-Pickles.

Ung. Tafel-Geflügel,

als-Trüte, Kapone, Hühnchen, Kochköhlner,

Pa. Dresden Gänse-

Weine, Liqueure, Panshessenzen,

Nürnbergser Lebkuchen

von F. G. Metzger.

Rhein. Compot-Früchte

in Gläsern und Dosen.

Braunschweiger

Gemüse-Conserven

in feinsten Qualitäten

empfiehlt

G. H. Werner,

Kleine Fleischergasse 1.

Otto Weisse,

Prinz 1. Pf. Pf.

empfiehlt für besondere Feiertage:

Braten

und Kreuz-Hähnchen,

Br. nasen. Güterholz.

Delicatessen-Hähnchen,

ff. Gedreher u. Dörring, Sandwischen,

besonders mild und saft.

Streitburg, Trüffel- und Gänseleber-

Trüffel.

Prinz Brausenzer in Tönen,

Öster-Delicatessen ohne Güte

in verschiedenem Sortiment.

Gebr. Kirmse

Peterstraße 42. Telefon 704.

Astrachan-Caviar

a. Pf. à 4.

Pa. Ural-Caviar

a. Pf. à 5.

Pa. Perl-Caviar

a. Pf. à 5.

Pa. Hochwertige Heringe

aus dem Balt. und Ostsee.

Gebr. Kirmse

Peterstraße 42. Telefon 704.

Caviar

in feinsten, milden Qualitäten

empfiehlt

Oscar Jessnitzer,

Grimmaischer Steinweg 2.

H. Gericke,

Hoflieferant, Grimmaische 6.

empfiehlt für besondere Feiertage:

Feinsten, hellen

Astrachan-Caviar

a. Pf. à 15 & à 20.

Gänseleber-Pasteten, pom. Gänsebrust,

ff. Delicatessen ohne Güte.

Gänseleber-Trüffelwurst,

Riesen-Neunaugen

in Gründen u. Dosen von 2-50 &

Östler-Delicatessen

herzhaft, 2-Pfd.-Dose 1,40.

Gebr. Kirmse

Peterstraße 42. Telefon 704.

Caviar

in feinsten, milden Qualitäten

empfiehlt

Gebr. Kirmse

Peterstraße 42. Telefon 704.

Caviar

in feinsten, milden Qualitäten

empfiehlt

Gebr. Kirmse

Peterstraße 42. Telefon 704.

Wollspinnerei
Unter seit 40 Jahren bestehende
mit 27 mechanischen Spinnern, verarbeitet mit Röhre und Spindel, mit guter
scherer Qualität, beschäftigen wir aus freier Hand zu verkaufen.
Das 2 Morgen große Grundstück mit verschiedensten Wohnelementen liegt in
unmittelbarer Nähe der Bahn und eines Waschhauses. Die Wohnstätten-Behältnisse
sind die denkbar günstigsten.
Seitg. Brühl 71, I.

Gebraeder Eisselt.

Vereins-Möbel-Magazin, Reichsstraße 6.
Möbel
in solidester Ausführung unter Garantie.
Passende Weihnachtsgeschenke.
Grenzacher Rast 1, Nr. 4242

Möbel passend als
Weihnachtsgeschenk.
Herrschäftsliche von A. H. Duffett, gebaut, Füllung, A. 140, Consoles, Tischel, Schreibtische, Kommoden, Salontische, Nähstühle, von A. 15, Stuhle, Sessel, Bankettier, Stühle und Bauerntische von A. 8, Schrankstühle, A. 25, Tisch, Tischelstühle, A. 35, Tisch, Tischelstühle, A. 50, Stühle, Konserven, A. 125, Panierschrank, Ver-
kleidungen, Stühle und Sesselstühle, Schreibtische, A. 70, 80.

Brühl 71, I. S. Scherbel, Brühl 71, I.

Aus Malzwürze
berühmte deutsche Weine
Malton-Sherry
säuerlicher Feinherb und Tischwein.
Malton-Tokayer
bekanntester zähender Wein
für Gesunde und Kranke.
Liter-Flasche 2 Mark.
W. A. Hünemann Nachr.,
Leipzig-Gohlis.

Alterthümliche
Waffensammlung,
12 St. und im Glanz zu verkaufen.
Sachen unter H. V. 60 befindet
H. Gerstenberg, Erfurt.

Sachen, edle römische, die besten und
billigsten in ganz Deutschland, siehe A.
Albertstraße 25, B. 60.

Flügel,
Pianinos auf Harmoniums, sehr
in allen Preisen zum Kauf vorrath bei
C. A. Klemm, Neumarkt 28.

Alfred  **Merhaut,**
Vollsetzertau, Petersstraße 18.
Flügel und Pianinos  **Alfred**  **Merhaut,**
Vollsetzertau der weltberühmten
Estey-Orgeln
Merhaut's Patent-Eigelparmenon
„Sonorium“
und Harmonium von 80 A an.

Mignon-Flügel
von Schiedmayer & Söhne, Stuttgart,
Flügel und Pianinos  **Alfred**  **Merhaut,**
wunderbar in Ton und Spielfertigkeit,
Meine Orgel-Schule (D.R.G.M. 31202) sehr
empf. Carl Lippert, Königstraße 8, L.
13. Büchner-Flügel bill. Königstraße 8, I.

Pianinos, Flügel
zu Röhren, Poliniender, schwer, streng
solid gebaut, großer Ton, an der
Concoursmasse

Für Bläsern flammend,
wollen, um damit zu rösten, an jedem nur
annehmbaren Preis verkauf werden.

Qualstrasse 1 im hinterhause,
an der Eiserstrasseende.

Pianinos,
Flügel, Orgel-Harmoniums, Größte
Röhren am höchsten Preis.
R. Bachrodt Nachl., Eisenbahnstr. 3.

● Pianinos, ●
sehr, trennsichtig, in Aufbaum, verkauf
für 450,- unter Garantie
O. Rotho, Königstraße 6.

■ Pianinos, ■
wahrs. sehr und billig unter Garantie,
A. 200, 250, 300, 350, 400, 450,-.

Otto Schickel, Martin.

Bodensee, Freistadt, schwarzes Pianino
aus einem sehr feinen aufgeriegelten
billig zu verl. Brüderle, 4, II. Unt.

Pianinos, von 200-650,-
Ges. Zuckhardt, Brühl 50, Ede Goethew.

Planino, wahrs. Ton, bill. zu verl.
Autobahn, Brühlstraße 10, I. Unt.

Gänse, Scherbenheit, neuen prächtig,
Küh-Pianino bill. Brüderle, 6, II.

Pianino, sehr gut geb. für 230,- A. zu
verl. Leipziger Straße 22, I. Unt.

Pianino, wahrh. s. Ton, d. zu verl.
Lange Straße 28, Ede II. Unt.

Pianino s. harmonium von 150,-
an Rennbahn, Chausseestraße 10, I. Unt.

Pianino n. Sonorium billig zu verkaufen
Römerstraße 15, Schumann.

Seit. von Weihnachten 1. M. 2 nur g.
Pianino, G. Gehre, Grimmaustr. 1, I. Unt.

Seines Pianino billig
Königstraße 7, port.

Prachtvolles Saloon-Pianino

die billig gegen den Lange Straße 22, port.

Pianino, immer für 160,- A zu verl.
Dörfler, Brühlstraße 20, I. Unt.

1. Pianino von Francke, qui erhalten ist
preis, zu verkaufen Röhrenküche 22, I. Unt.

Pianino, freig., schwer, solider Ton, sehr
billig zu verkaufen Römerstraße 19, II.

Theizabteilung gestattet.

■ Pianino, ■
sehr billig.

Bruno Zirrgiebel,
Leipziger Str. 3 u. 5.

■ Pianino, ■
sehr billig.

Zum Frühstück und Überkant zu den Mahlzeiten bekommt ein Gilischen

Malton-Sherry
vergänglich.

Malton-Tokayer
ist vielfach von Aersten empfohlen
für **Kranke, Rekonvalescenten, Wochnerinnen etc.**
1/4 Liter-Flasche 2 Mark.
Diese aus concentrirtem Malzwurze bereiteten Weine sind stets vorzüglich bei:

Emil Weber,
Haydstr. 3.

Wer schreibt zur Höhe 1000—1100 Adressen? Offerten sub. W. U. 279 „Invalidendank“, hier.

3infärgung.
Ein dänisch gebürtiger Adelsmeier für Strickgewänder habe besondere Stelle bei Carl Siebe & Co.

Steinduster i. Hause u. Wohnung habe Ed. Knobbe, Salomonstr. 10, Hof Querstr.

Junger Buchbinder,
soil, mit habtischer Handlichkeit, beläßt, eine Anzahl State zu überzeugen, sofort gefüllt. Offerten mit Gehaltserklärung bei freier Station an R. Gute, Städterstr. 1.

Zahlung selbstständiger Werkführer

Bei kleiner Schreiberei und Metallware Fabrik mit Lampenherstellung per sofort gleich. Offerten unter N. N. 11 100 an die Filiale d. Bl. Kästnerstraße 14.

Eine geübte Bohrerin hat Holz-Gitarren für die Studienarbeit von Casimir & Co., Enden, Kaiser-Wilhelmstraße 28.

2 wichtige Töchter
aus zweier Arbeit gründet

Bauerische Str. 24, Möbelabteil.

Wohltätige Modekleidlerin sucht Carus, 2. Unterstr., Weißbürger Straße 3.

Tapezierergeschäft, junc. Tapetenlager, sofern zur Ausführung gelingt Weißstr. 16, pl.

1 Tapezierergeschäft gel. Thalstr. 12b, II. L.

Einige Männer ver. gel. Salomonstr. 25.

Ein Schneidergeschäft auf Tag zur Ansicht gelangt Otto Obermeier, Mühlstraße 3.

1. Stock, Bücherei, 2. Geschlechter, Nachtmutter, 1. Kaffeehaus, Schön- & Kästnerstrasse, Domburgstr. Schulenbergschön 1, 1. Hirschk.

Gut ein Hotel mit Restaurant in einer Stadtkneipe sucht nach 1. Januar ein gewandter, tüchtiger

Koch

geübt. Zuckertafelung. Offerten mit Spezialitätshaus und Angabe der Geschäftsanschrift erbeten unter Z. 3675 durch die Expedition dieses Blattes.

Junger Koch,
mögl. im Koch, mit guten Empfehlungen

Offerten unter Z. 3655 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Koch, 1. Stock, Küchenmeister aussteht.

Geschäft ein Hotel + Überleiter (bedig) mit Sprachkenntnissen.

Gastwirt-Verein, Königsgasse 2, I.

Café-Kellner, sicher und flotter Arbeit, findet Stellung. Zu meiden zwischen 12 und 1 Uhr Mittags.

Erstes Wiener Café, 2. Stock 23.

Eine Isolat einer jungen wüllen ehem. Kellner für mein bestes Restaurant. Off. unter H. 24. Blattstr. d. Bl. Königsgasse 7.

In einem Baum-, Spülamenten-, Glasmalereien- und Teicatolat-

Geschäft an groß und en detail in Halle u. Z. wird bei freier Station und günstigen Bedingungen ein

Lehrling

mit guter Schulbildung per 1. April

a. f. geford. Offerten bittet man an die Herren **Herold & Wilhelm**,

Leipzig, zu richten.

Gärtnerlehrling.

Ein braver Brüder findet Aufnahme bei einem profunden, theoretisch gebildeten Lehrer per 1.1. 97 unter guten Bedingungen. Rohsalz, Eisenstein unter H. F. 1897 vertraglos Greif L. B.

Greif, 1. perf. herzlich. Dieser, 1. Kantinenmeier (mögl. gen. Offizier), d. Bl. Musterstr. 16, II.

6—8 sol. Männer, jeden Alters sucht Greif, Greifstr. 21.

Ein junger Gärtnerlehrer kommt gerade Th. Eissmann, Bock- u. Steinstr. Ecke Str. 11.

✓ Marth. u. Stöckel, Bock- u. Steinstr. 16, II.

Knechte, jungen, klug, und Neujahr nimmt jetzt schon an, foltenreicher Nachweis, Geburtsjahr. 20.

Junger Condukteur gründt Klosterstr. 16, II.

Hausbürde sucht Preußberg, 14, II.

Ein Hausbürde von 16—17 J. wird von 1. Januar gesucht Thomashütte, 5. Altenstr.

Hausbürde für sofort gesucht

Gute Lucke, Weben.

Küchler, Kästnerküche für Defizitäten sofort gesucht Unterkirche 19, Hof part.

Laufbursche,

wochenleb. 5. L. mit guter Handlichkeit, gut von Weinhandlung, Berthelestr. 24.

Jahr leichtigen Antritt wird eine fortzählig

Blegerin

nach außerhalb gesucht. Hospitierlehrerin: zwei Blätter, auch allen Bleger. Nur solche mit Brüder-Begleitung wollen sich melden. Gehalt 40. A. des Monat. Offerten u. Blattstr. Z. 6682 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine protestantische Dame, welche ihre musikalische Ausbildung am Conservatorium genossen und weide als Misslehrerin zu werden möchtet, sucht eine gute Stelle in einem Mädchen-Institut in England zu finden. Offerten für Offerten mit Beilage vonzeugen und Photographic an.

Gran. Koch,
Walderheath, Harrogate, England.

Zum sofortigen Antritt wird eine

Krankenpflegerin

gesucht, aber auch ein Dienstmädchen, welches festen kann und die häusliche Arbeit mit übernehmen.

Näheres Preisliste 9. 1. Ende.

Gejagt per sofort demz. 1. Januar ge-

digene Wörterin zur Kleiderpflege.

Verantwortliche Haushälterin

gesucht, aber auch ein Dienstmädchen, welches festen kann und die häusliche Arbeit mit übernehmen.

Näheres Preisliste 9. 1. Ende.

Comptoiristin

gesucht, aber auch ein Dienstmädchen, welches festen kann und die häusliche Arbeit mit übernehmen.

Näheres Preisliste 9. 1. Ende.

Posthalter od. Correspondent

L. W. vertrag. Gewinnmittel.

Ja. inzell. Kaufmann, ges. Posthalter,

sofort eine Stellung wie Posthalter, Post-

verwalter oder Posthalter Straße 4.

Teilhabende Verkäuferin

für Toilette-Sachen und Parfümerie per

1. Januar 1897 gesucht. Bewerberin von

exemplarischer Aussehen bevorzugt. Werthe

Offerten unter H. K. 100 im Eigentum des

D. 71 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Teilhabende Verkäuferin

für Toilette-Sachen und Parfümerie per

1. Januar 1897 gesucht. Bewerberin von

exemplarischer Aussehen bevorzugt. Werthe

Offerten unter H. K. 100 im Eigentum des

D. 71 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Correspondent

1. Engliscl. u. Franz. u. Holland vertraut.

Spanisch und Italienisch versteht, in

reicher, eleganter und fröhlicher Sprache

gesucht. Werthe Offerten unter Z. 1037 an die

Expedition dieses Blattes erbeten.

Tabak!

Eine geübte Kaufmannin, welche mehrheit-

lichste Garmenten auf Kettenleinen-

modellen hat gern. Werthe Offerten per sofort

gründet, welche sieben, als Schriftsteller

oder Schauspielerin, sehr geschickt. Werthe

Offerten unter Z. 1037 an die

Expedition dieses Blattes erbeten.

Fabrik

mit oder ohne Lampenherstellung, hell u. geräumig,

per 1. Januar 1897 auf längere Zeit zu vermieten.

Offerten mit weiteren Angaben an Z. 6466 an **Rud. Mosse**.

Röhrchen

gesucht eine tüchtige Röhrchen-

Arbeiterin, welche auch selbständig geraten kann. Werthe

Offerten unter Z. 1037 an die

Expedition dieses Blattes erbeten.

Sattler

ausländ. Sattler, schiffbarer Arbeiter,

gehoben, 6 J. in einer großen Industrie-

stadt tätig, in ausgefallener Stellung,

sucht sofort oder später passendes Engagement,

gleichzeitig mit anderen derartigen

Arbeitsmänner und Klempner.

Werthe Offerten unter Z. 1037 an die

Expedition dieses Blattes niedergelegen.

Rücken-Chef,

tüchtig in seinem Poste, helle Stellung, auch

ausländ. Sattler, findet unter Z. 72 in die

Expedition dieses Blattes erbeten.

Röhrchen

sucht für 1. Januar eine braven tüchtige

Mädchen für Küche und Haus.

Werthe Offerten unter Z. 1037 an die

Expedition dieses Blattes erbeten.

Wäschchen

wird wegen Erweiterung des sepias für Ge-

schäft und Haushaltung benötigt und

gesucht. Werthe Offerten unter Z. 1037 an die

Expedition dieses Blattes erbeten.

Modest.

Eine perf. Directrice für seinen Fuß

sucht per 1. oder 15. Januar Stellung in

einer aufwändigen Ausstattung.

Werthe Offerten unter D. W. G. 102 postliegen

Werner & Sohn, 1. Stock, Königsgasse 1.

Mode.

Eine perf. Directrice für seinen Fuß

sucht per 1. oder 15. Januar Stellung in

einer aufwändigen Ausstattung.

Werthe Offerten unter D. W. G. 102 postliegen

Werner & Sohn, 1. Stock, Königsgasse 1.

Fräulein

gesuchte ältere Eltern, welche zu Oster-

fest verlässt, möchten in einer ge-
hobenen Wohnung leben.

Werthe Offerten unter D. W. G. 102 postliegen

Werner & Sohn, 1. Stock, Königsgasse 1.

PANORAMA, Rossplatz.

Die Völkerschlacht bei Leipzig.

Gemalt von Otto Sinding. Größte Schönwürdigkeit! Täglich geöffnet von früh 8 bis 9 Uhr Abends.

Eintrittspreis 1 Mark. — Kinder 50 Pfennige.

Grosses Restaurant, Café, Conditorei.

Weinstube, Billardsaal (7 Billards), Glas-Colonaden, Garten, 2 Kegelbahnen. Elektrische Beleuchtung. Moritz Tietzsch.



Seiner Güte und Reinheit verdankt er seinen Weltruf und seinen enormen Absatz.

Burgkeller.

Heute Dienstag, Abend 8 Uhr:

Familien-Concert.

Heiteres Programm. Carl Steinbeck.

Gute Quelle,

Brühl Parterre-Saal. 42.

Grosse Künstler-Specialitäten-Vorstellungen.

Neues zahlreiches Elite-Personal.

Unverändertes Weihnachtsprogramm.

Wet. 8 Uhr. Eintritt 50 Pf., Abend 75 Pf. Gegenabarten gratis.

Tunnel: Concertsänger-Gesellschaft Christof. Mittwoch 6 Uhr.

Café Museum.

Heute und folgende Tage

Concert der öster.-ungarisch. Domkirchengesang "Dolyka".

Zum ersten Male in Leipzig!

Abend 5 Uhr. Eintritt frei. Sonntags 4 Uhr.

Bier-Palast Täglich Großes Concert der Italienischen Sänger-Gesellschaft

"Colombo".

Abend 7 Uhr. Programm à Berlin 20 Pf.

Walfisch, Täglich grohe Solisten-Concerde bei freiem Eintret. Dir. Schramm.

(à la Wiener Schrammeln.) Wet. 5 Uhr.

Ede Nicolaistraße und Brühl.

Hässner's Concerthaus. Zum ersten Male in Leipzig: Das vergnügte

Damen-Orchester "Annita".

Elegante Costüme! Gute Musik!

4-7 Uhr Nachm. Täglich 2 Frei-Concerde. 8-11 Uhr Nachm.

Kast's Restaurant u. Cafè, Edelgäste 10.

Täglich großes Frei-Concert.

Aufführung, hohe Bedienung.

LEIPZIG

Schulstrasse 18, a. d. Promenade.

Versorgung von van Houtens Cacao von 8 Uhr früh bis 8 Uhr Abends.

Preis pr. Tasse 10 Pfg., Cacao mit Milch 15 Pfg.

auch wird Gebäck servirt.

Speziell zu diesen Zwecken eingerichtete

Locale, in denen die Bereitung des Getränks, welche höchst einfach ist, vor den Augen der Besucher stattfindet. Für Damen ein empfehlenswerther Aufenthalt. Es ist für Lecture bestens

gesorgt.



Café Römling

R. Meißnerstraße 14, früher Kirchhof.

Münchner Pschorrbräu

immer höchst rein Bogen und Mats.

Sorte in Originalgebinde von 15 Liter aufwärts, jeweils in Flaschen verpackt und verschweißt.

Wie gäufig angebotene Beihaltungen für keine Originalgebinde oder Flaschen bitte rechtzeitig bestellen zu wollen.

Telephon-Kont. IV, Abt. 3246. Hofbeschaffungskell.

H. Müller, Gliesenstraße 49, I.

Betreiber der Bierbrennerei Wirsching.

Nicolai-Tunnel, Nicolaistraße No. 5.

Heute Abend Sauerbraten mit Klöß.

O. Zecker.

Löwen-Schänke,

Golbhaugsgäßchen Nr. 1, Hof.

Heute: Schinken gebacken in Brodtiegel.

Get. Kulmbacher, hell und dunkel, in bekannter Güte 1/2 Liter 20 Pf.

N.B. Morgen: Geleiste von Quellen.



Del Vecchio's
Kunst-Ausstellung.

Abonnement 1897.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 4 M.; Familien erhalten die Billets zu ermäßigten Preisen; 2 Personen 7 M., jede weitere Person 2 M. mehr. Die Billets werden schon jetzt beim Castellan der Ausstellung und auch in der Hofkunsthandlung, Markt 9, ausgegeben u. sind bereits von jetzt ab gültig.

Dringende Bitte.

Für eine kleine, früher sehr vermögende Kaufmannsfamilie, die durch Untergang des entzweien Sohnes, Verwirren der Mutter, des Sohnes und der j. Tochter, sowie Verlusteinfestigkeit ihres, auch ihr letztes Möbel eingebüßt hat und am Rande der Verarmung steht, werden große Abschaffung des zu hohen Vermögenslebens u. Ermäßigung eines ganz bescheidenen kleinen Vermögens ihres Sohnes angerufen um Selbstabgabe, um eines neuen Hauses zu bringen (dieselbe ist sehr teuer, teuer, teuer, Teile, Stühle, Holzholz, Tapete, Steine, Blei- und Eisenblech, Lampe, allerhand Kleidergrätz). Auf Wunsch werden die Sachen gern abholbar vor der

Armendikone des Vereinshauses, Rosstr. 14.

Pestalozzi-Fröbelhaus,

Besitzerin: Fr. Elisabeth Hübner.

Essentielle Weihnachtsfeier

zum besten ihres Pestalozzi-Fröbelhauses

Wenig, des 28. Dezember, Nachmittag 4 Uhr

im großen Saale der "Centralhalle".

„Die Jahreszeiten“.

Weihnachtsmärkte mit Grissig und Tanz von A. Schindler.

Abend 4½ Uhr.

Preise der Plätze: Erwachsenen 70 Pf., Kinder 30 Pf.

Im Vorberat: Erwachsenen 60 Pf., Kinder 20 Pf.

Veranstaltung: Dorotheenstr. 7, O. Friedlein, Johanneplay.

1. Weihnachtsfest, die Arbeit übernimmt, bitte zu mel. Salomonstr. 10, Hof-Curegeb-

Die zahlreichen Gewinne unterst. stellmich befinden „Sachgeschenke“.

Ulli Schanz

werden auf dieses zweite, hochinteressante

Publikationen: „Weihnachtszeit“, „Rosen“ „Zill“ und „Weihnachtszeitung“

gut befreit aufmerksam gemacht. Dr. G.

Satz, nicht unter 30 Z., w. Rentabilität, möglichst, obzg. H. L. Van-Dyck, Miller, Gebild, niedrig, Elsner, sp. engl. sp. r. en.

1. Weihnachtsfest, die Arbeit übernimmt, bitte zu mel. Salomonstr. 10, Hof-Curegeb-

Die zahlreichen Gewinne unterst. stellmich befinden „Sachgeschenke“.

Reclamen.

Brillanten!

Goldwaren mit Feingehälschen, Silberwaren mit Reichsapfel, Silber-, Granat- und Türkisstein und ausführlich zu kleinen billigen Preisen

J. Wolff, Juwelier,

gegründet 1866,

Petersstraße 10, I.

Untanig gestützt.

Chantisten sind am Sonntagm.

Brillanten,

Gold - Silber - Corall - Granatwaren etc. reichhaltige Auswahl, Preis neu. Wunder bei streng reichl. aufmerks. Bedeutung. Werkl. f. Reicht. u. Repar. im Hause, J. Leweck, Juwelier,

6 Taubenstr. 6. Ede Stricker, war. 1861.

Felix Steger,

1 Thomaskirchhof 1.



Glashütter Uhren zu Originalabreitpreisen.

Cylinder-Remontoir von 7-8 cm, Goldene Damenuhren von 20-25 cm. Goldene Bedienung u. reelle Garantie. Werkstatt für Reparatur.

G. Allgeler, Uhrmacher, Ede 4, Ede Hauptstraße.

Uhren jeder Art in reicher

Arbeits, billige Preise.

2 Jahre reelle Garantie.

Herb- u. Frühlingsstrände in mannsförmigen, zedronischen

Gewandtheitungen leicht und lustig zusammengestellt empfiehlt zu billigen Preisen.

Oscar Jope,

Detail-Berat. Markt, Rathaus.

Handschuhe in großer Auswahl,

Cravatten, Strümpfe.

Ernst Ecke, Schuster 12.

SLUB
Wir führen Wissen.

* Die Bergbau-Aktion-Gesellschaft stellen erzielte im Monat November 25 700 A. Durchschnittsbetrag gegen 24 600 A gleichzeitig im Vorjahr. Das Jahr beträgt alle nur 2000 A gegen 11 000 A im Oktober. Das Orient-Meile für die 11 Monate bis November einschließlich zeigt dadurch auf 122 400 A.

* Dortmund-Orient-Eisenbahn Eisenbahnen. Von den angekündigten Zügen werden in der Zeit vom 1.-15. Dezember mit 15 Arbeitstagen an Schleppen und Güter 5688 Wagenlängen abgefertigt gegen 4900 in der entsprechenden Zeit des Vorjahrs mit 12 Arbeitstagen.

* Die Gewerkschaft der Stadt Westfalen in Dortmund bringt die Ausbeute im IV. Jahresdrittel von 100 A per Tonne hoch unter zur Verteilung. Damit ist die Gewinnabnahme für 1896 auf 400 A per Tonne - 400 000 A gesunken; für 1897 hat eine Erhöhung des Ertrags erwartet werden.

* Aktien-Gesellschaft Königshütte. Der Betriebsgenuss für den Monat November dieses Jahres beträgt 85 113 A über 1916 A mehr als im Oktober dieses Jahres, obwohl der November bei Arbeitstagen weniger gäbe als der Oktober. Gegen den November 1895 brachte der November 16 047 A mehr. Das Ressort beträgt das Werk 114 290 A.

* Bielefeld, 20. Dezember. Die Generalversammlung der Bielefelder Reichsbahngesellschaft wählte. Der Vorstand gewählt die Beiträge der Vermögensaufstellung, wovon der Aufwand der Reichsbahngesellschaft in Bielefeld und der Betriebsgang an den Städte-Gesellschaften in Bielefeld das Rechnungswert um 350 000 A erhöht wird. Von den neuen Werten wird ein Teil der Bismarck-Zinsen der Stadt-Werte übertragen, während der Rest den alten Abschluss im Betriebswert von 4 zu 1 zu 270 Proz. zum Vergleich angeboten wird.

* Rallgewerkschaft Karlshorst. Die Generalsversammlung beschließt zur Fortführung der Arbeiten einer Fabrikation von 600 000 A auszugehen. Der Schacht habe eine Tiefe von ca. 90 m erreicht.

* Schlesische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt. Die diesjährige Rentenrate ist abrechnungsmäßig an den Börsen von Berlin und Breslau auf 12 Proz. geändert worden; die Direktion glaubt instellen, nur 10 Proz. in Aussicht nehmen zu wollen. Allen Anhänger sind die Direktion hierbei mit übergegangen. Vorliegen verfahren, wie sie die Gewinnabnahmewillkür zu tun pflegt. Für das Jahr 1894 hatte die Erhöhung auf 10 Proz. gelautet, und tatsächlich fanden 12 Proz. zur Verhältnis; für das Jahr 1895 kam der gehandlungte eine Zusage eines Tages von 8-9%, Proz. und verhältnis wurden 9 Proz. Man wird wohl auch diesem die niedrigere Schätzung der Direktion nicht etwa wenig zutrauen dürfen.

* Wien, 20. Dezember. Das Kriegsamt für Hollabrunnungen im Januar wurde auf 15% Proz. festgesetzt.

* Schatzwollwaren. Über die Geschäftsführung dieses Kreisfeldes führt sich ein Kommissarbericht aus Berlin wie folgt: Die Schatzwollwaren in Bautzen-Torozcewic kreist nicht sehr zurück zu liefern. Ein großer Theil der Fabrikationsflotte liegt nicht über die geringen und unbedeutenden Rahmen, wobei nicht viele Arbeitsergebnisse beschäftigungslos stehen, sondern auch über die Schatzwollwaren, dem Rohstoff entsprechend höhere Preise zu erzielen.

* Breslau, 20. Dezember. Der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt. Die diesjährige Rentenrate ist abrechnungsmäßig an den Börsen von Berlin und Breslau auf 12 Proz. geändert worden; die Direktion glaubt instellen, nur 10 Proz. in Aussicht nehmen zu wollen. Allen Anhänger sind die Direktion hierbei mit übergegangen. Vorliegen verfahren, wie sie die Gewinnabnahmewillkür zu tun pflegt. Für das Jahr 1894 hatte die Erhöhung auf 10 Proz. gelautet, und tatsächlich fanden 12 Proz. zur Verhältnis; für das Jahr 1895 kam der gehandlungte eine Zusage eines Tages von 8-9%, Proz. und verhältnis wurden 9 Proz. Man wird wohl auch diesem die niedrigere Schätzung der Direktion nicht etwa wenig zutrauen dürfen.

* Wien, 20. Dezember. Das Kriegsamt für Hollabrunnungen im Januar wurde auf 15% Proz. festgesetzt.

* Schatzwollwaren. Über die Geschäftsführung dieses Kreisfeldes führt sich ein Kommissarbericht aus Berlin wie folgt: Die Schatzwollwaren in Bautzen-Torozcewic kreist nicht sehr zurück zu liefern. Ein großer Theil der Fabrikationsflotte liegt nicht über die geringen und unbedeutenden Rahmen, wobei nicht viele Arbeitsergebnisse beschäftigungslos stehen, sondern auch über die Schatzwollwaren, dem Rohstoff entsprechend höhere Preise zu erzielen.

* Breslau, 20. Dezember. Der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der "Arl. Börse-Ba." gekündigt.

* Böhmische Eisenbahn-Gesellschaft. Nach Breslau mit der